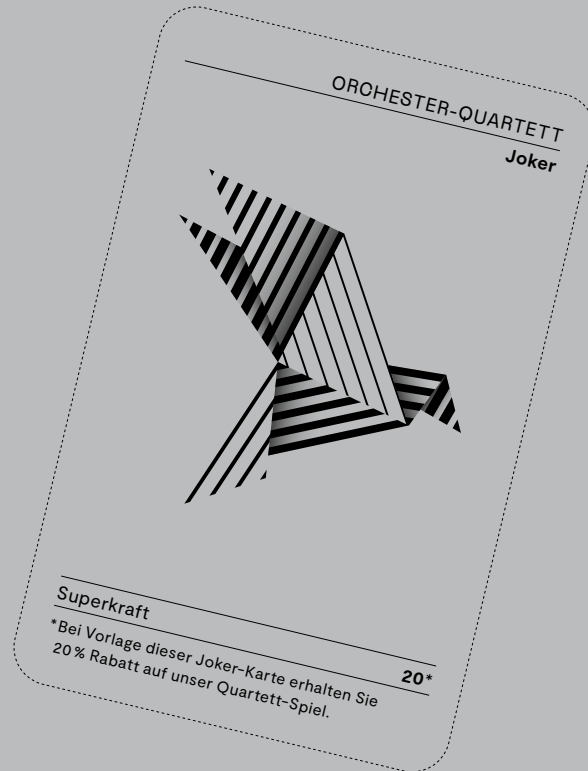


Spielzeit 22–23



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz



DIESES HEFT GEHÖRT



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz

In der Trägerschaft des
Landes Rheinland-Pfalz



Wir spielen weiter.

Jedem Abonnementkonzert in dieser Spielzeit haben wir eine Spielkarte aus unserem Orchester-Quartett* zugeordnet. Begeben Sie sich auf eine spielerische Entdeckungsreise, über die Sie zum einen unsere Musiker*innen ein bisschen besser kennenlernen können. Zum anderen lesen Sie in diesem Heft eine Vielzahl an Geschichten, in denen es um die Komponist*innen oder um deren Werke geht, und die in gewisser Weise auch immer etwas mit den Menschen auf der Spielkarte zu tun haben. Erkunden Sie selbst und:

Spielen Sie mit!



Der Film zum Spiel: einmal im Schnelldurchlauf alle Karten auf unserer Webseite www.staatsphilharmonie.de

*Das ganze Orchester „für die Hosentasche“ gibt es auf S. 124.

Grußworte	6
Philharmonische Konzerte Ludwigshafen	10
Mannheimer Meister*innenkonzerte	22
Modern Times	34
Musikfest Speyer	40
Mittendrin	46
SO um 5	56
Kinderkonzerte	62
Angebote für Schulen und Kindergärten	69
Digitales	74
Engagement	84
Freundeskreis	96
Stiftung	97
Das sind wir	98
Gastkonzerte	102
Tournee	115
Abos & Konzertkarten	116
Fanshop	122
Impressum	126





Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

mit neuen und bewährten Formaten startet die Deutsche Staatsphilharmonie in die Spielzeit 22–23.

Nach über zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen besteht die Hoffnung, dass nun ein Neustart zu einer normalen Konzertsaison erfolgen kann.

In vielen Lebensbereichen hat die Coronapandemie zu weitreichenden Einschnitten geführt. Davon waren insbesondere kulturelle Einrichtungen betroffen. Dieser Herausforderung hat sich die Deutsche Staatsphilharmonie während dieser Zeit in besonderer Weise mit innovativen Ideen und Angeboten gestellt. Damit hielt sie Verbindung zu Ihnen, dem Publikum, und zeigte öffentliche Präsenz, auch unter außergewöhnlichen Umständen.

Die unmittelbare Nähe des Orchesters zu seinen Zuhörerinnen und Zuhörern ist die wesentliche Erfahrung, die jede sinfonische Aufführung vermittelt. Hierzu bietet die Spielzeit 22–23 wieder vielfältige Möglichkeiten. Traditionell beginnt die Saison mit dem Festival „Modern Times“. Ein besonderes Glanzlicht, das sich in

diesem Jahr bereits zum zehnten Mal jährt. Dem zur Seite steht mit dem Musikfest Speyer ein zweites Festival, das in dieser Saison Wolfgang Amadeus Mozart in den Fokus rückt. Neben den Abonnementkonzerten in Ludwigshafen und Mannheim sowie den Gastkonzerten in den Städten unseres Landes prägen diese beiden Festivals das spezifische Profil der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Die Musikvermittlung ist ein unverzichtbares Tätigkeitsfeld für die sinfonischen Klangkörper. Gerade während der Corona-Pandemie hat dieses Spektrum der Orchesterarbeit noch einmal an Bedeutung gewonnen. Es gilt, attraktive Zugänge zur Arbeit eines Orchesters und zur klassischen Musik zu schaffen. Mit ihrer Website „Junge Klassik“ verfügt die Deutsche Staatsphilharmonie über ein solches Angebot für Kinder und Jugendliche, über das „Klingende Klassenzimmer“ erfolgen Besuche von Orchestermitgliedern in Schulen. Angebote für Erwachsene, wie etwa die Podcasts des Orchesters, ergänzen die vielseitigen Aktivitäten in diesem Bereich.

Seit mehr als 100 Jahren bringt die Deutsche Staatsphilharmonie Musik in die Städte unseres Landes. Damit erhalten die Menschen vor Ort exzellente Konzerte, ohne weite Wege in Kauf nehmen zu müssen. Mit ihren Gastkonzerten an renommierten Spielstätten, wie der Tonhalle Zürich, dem Concertgebouw Amsterdam, der Alten Oper Frankfurt oder der Berliner Philharmonie, dokumentiert das Orchester seine hohe künstlerische Qualität.

Ich wünsche allen Musikfreundinnen und Musikfreunden anregende Konzertbegegnungen mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen,
Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz



Q4

BEAT FEHLMANN
Intendant



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2018
Entfernung zum Geburtsort	285 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	7
Forte-Faktor	55 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	100 %
Superkraft	8.100*

*Hört pro Saison 8.100 Minuten Livemusik der Staatsphilharmonie.

P4

MICHAEL FRANCIS
Chefdirigent



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2019
Entfernung zum Geburtsort	800 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	10
Forte-Faktor	120 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	100 %
Superkraft	1,3*

*Lebt in einem Bundesstaat, in dem 1,3 Mio. Alligatoren leben.

Liebes Publikum,

hinter uns liegen zweieinhalb Jahre, die für unser Orchester, zu-
mindest zeitweise, von einer plötzlichen Unterbrechung geprägt
waren. Nachdem wir im Februar 2020 zwei fulminante Jubiläums-
konzerte zum **100**-jährigen Bestehen der Staatsphilharmonie feiern
konnten, wurde es bald still in den Konzertsälen – und zwar auf der
ganzen Welt. Damit die Musik nicht verstummt, haben wir immer
wieder Perspektiven gesucht und Wege gefunden, um trotzdem
für Sie zu spielen: im Internet, in der Kirche, vom Turm, in Schulen,
Kindergärten, Pflegeeinrichtungen und schließlich wieder im Kon-
zertsaal. Mal mit mehr, mal mit weniger Publikum.

Nun sind wir wieder im Spiel und Sie können auch dabei sein. Mit
dem Spielzeitheft 22–23 sind wir zurück – und zwar lauter, bun-
ter und vielfältiger als zuvor. Ganze 20 Seiten zusätzlich haben
wir beansprucht, um Ihnen all die neuen Formate und Ideen vor-
zustellen, die sich in der Zwischenzeit entwickelt haben. Beson-
ders in den Bereichen Digitales und Engagement haben wir viele
zukunftsweisende Neuankündigungen zu machen. Aber auch bei
den etablierten Aboreihen, Festivals und den Gastkonzerten in
unserem Bundesland werden Sie merken: Von der Generalpause
bis zum Fortissimo bilden wir mit unserer Kunst alle Zwischentöne
und Farben ab und können damit auf jede Stimmung und Situation
reagieren. Uns allen wünschen wir für diese Saison aber deutlich
mehr Fortissimo als Generalpause.

Wir freuen uns, auf bald

Ihr



Beat Fehlmann
Intendant

und Ihr



Michael Francis
Chefdirigent



PHILHARMONISCHE KONZERTE LUDWIGSHAFEN

MARTIN VOIGT
Violoncello



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beethovens 5.
Superkraft
*Wohnt in einem Haus mit zwei Katzen und einer Hundin

01. Febr. 1987
310 km

JÜRGEN SCHAAL
Posaune



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beethovens 5.
Superkraft

01. Sept. 2021
1.600 km
6
98 dB
4.394
12.000*

*Produziert jährlich 12.000 ml Limoncello aus sizilianischen Zitronen.

GIULIA ANDREA TREVISANO
Violoncello



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beethovens 5.
Superkraft
*Produziert jährlich 12.000 ml Limoncello aus sizilianischen Zitronen.

01. Sept. 2021
1.600 km
6
98 dB
4.394
12.000*

GUILLEM SELFA OLIVER
Viola



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beethovens 5.
Superkraft
*Wohnt in einem Haus mit zwei Katzen und einer Hundin

01. Sept. 2021
1.200 km
12
100 dB
5.000*

Fr, 23. Sept. 2022

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

REICHTUM S.13 →

Fr, 04. Nov. 2022

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

FREUDE S.15 →

Mi, 07. Dez. 2022

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

SCHWUNG S.17 →

Fr, 20. Jan. 2023

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

ZUSAMMENHALT S.19 →

Fr, 10. März 2023

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

WUNSCHKONZERT S.21 →


ADRESSE

Pfalzbau
Berliner Straße 30
67059 Ludwigshafen am Rhein

KARTEN

Einzelkarten 32 / 25 / 15 €
Ermäßigungen siehe S.119 →
Alle Konzerte auch im Abo S.117 →

Wir beraten Sie gerne
0621 / 336 73 33
karten@staatsphilharmonie.de



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beethovens 5.
Superkraft
*Durchschnittlich 10 Mio. Endorphine zirkulieren nach einem Konzert im Blut unseres Publikums.

15. Febr. 1987
0
0-9
120 dB
58.236
10.000.000*



Fr, 23. Sept. 2022, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Einführung: 18.45 Uhr Raum Havering

H4

JÜRGEN SCHAAL
Posaune



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2006
Entfernung zum Geburtsort	111km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	11
Forte-Faktor	116 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	423
Superkraft	1.000*

*Verbrachte die ersten 1.000 Tage seines Lebens in Indien.

PROGRAMM

Antonín DvořákKonzert für Violoncello und
Orchester h-Moll, op. 104**Michael Francis**

Chefdirigent

Peter TschaikowskySinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74
„Pathétique“**Daniel Müller-Schott**

Violoncello

Lieber mit Musik

Himbeeren fangen meist genau dann an zu schimmeln, wenn man sie aus dem Supermarkt trägt und ein neues Auto ist nur noch die Hälfte wert, sobald man den Schlüssel das erste Mal im Schloss dreht. Das und einiges mehr ist doch zum Verrücktwerden! Tschaikowsky hatte das auch bemerkt und schrieb in einem der über **1.000** Briefe an seine Gönnerin Nadeschda von Meck: „Den Verstand könnte man verlieren, wenn die Musik nicht wäre. Sie ist die schönste Gabe des Himmels für einen Menschen, der im Dunkeln irrt.“ Nennen Sie es schlicht, aber hat der Mann nicht vollkommen recht?





12

MARTIN VOIGT
 Violoncello

Seit wann im Orchester	01. Febr. 1987
Entfernung zum Geburtsort	310 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	11
Forte-Faktor	98 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	4.394
Superkraft	28*

*Wohnt in einem Haus mit 25 Angorahasen, zwei Katzen und einem Papagei.

Fr, 04. Nov. 2022, 19.30 Uhr
 📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen
 Einführung: 18.45 Uhr Raum Havering

Michael Francis
 Chefdirigent

Margarita Vilsone
 Sopran

Evelyn Krahe
 Alt

Michael Müller-Kasztelan
 Tenor

Derrick Ballard
 Bassbariton

**Tschechischer
 Philharmonischer Chor Brno**

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125
 (bearb. von Gustav Mahler)

Diesen Kuss der ganzen Welt

Mit der Friedlichen Revolution fiel Ende 1989 die Mauer, welche Deutschland mehr als 28 Jahre getrennt hatte. Am Weihnachtstag eilte Leonard Bernstein in die deutsche Hauptstadt und dirigierte Beethovens neunte Sinfonie. Legendar ist der textliche Eingriff, den er im Finale der Sinfonie vornahm. Wo es in Schillers Ode „Freude schöner Götterfunken“ heißt, ersetzte er Freude durch Freiheit und spiegelte damit den demokratischen Zeitgeist der berausenden Ereignisse wider. Kein Werk scheint geeigneter, die Begeisterung eines weltumspannenden Wir-Gefühls zu transportieren. Mit Beethovens neunter Sinfonie haben auch schottische Abgeordnete im Parlament gegen den Brexit gesummt und gepfiffen, und das, obwohl Beethoven sie seinerzeit für die Philharmonische Gesellschaft in London komponierte.

FREUDE





GIULIA ANDREA TREVISANO
Violoncello

N2



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2021
Entfernung zum Geburtsort	1.600 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	6
Forte-Faktor	98 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	4.394
Superkraft	12.000*

*Produziert jährlich 12.000 ml Limoncello aus sizilianischen Zitronen.

Mi, 07. Dez. 2022, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Einführung: 18.45 Uhr Raum Havering

PROGRAMM

Michail Glinka

Walzer-Fantasie h-Moll

Camille Saint-Saëns

Konzert für Violine und

Orchester Nr. 3 h-Moll, op. 61

Pavel Baleff

Dirigent

Alexander Glasunow

Les Ruses d'Amour. Ballett

in einem Akt, op. 61

Alexandra Conunova

Violine

Vom Schaukeln und Klangbaden

Michail Glinka verbrachte die ersten 6 Jahre seines Lebens in überheizten Räumen, wo ihn die Großmutter vor Krankheiten und Eindrücken der Außenwelt abzuschirmen versuchte. Zum Glück richtete das keinen größeren Schaden an und Glinka wurde zu einem erfolgreichen Komponisten. Dessen Walzer-Fantasie beginnt harmlos schunkelnd und schubst uns kurz darauf schwindelig zu Camille Saint-Saëns. Sein drittes und letztes Violinkonzert widmete er dem spanischen Virtuosen und Publikumsliebbling Pablo de Sarasate. Bis an die Grenzen des Möglichen reizt er die Spielräume der Geige effektiv aus. Mit anderen Worten: Camille Saint-Saëns heizt dem Laden dermaßen ein, dass sich Michail Glinka wahrscheinlich stark in seine Kindheit zurückversetzt fühlen würde. Zeit zur Erholung und zum Klangbaden bleibt anschließend ausgiebig mit Alexander Glasunows Ballettmusik „Les Ruses d'amour“.



Fr, 20. Jan. 2023, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Einführung: 18.45 Uhr Raum Havering

E2 **GUILLEM SELFA OLIVER**
Viola



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2019
Entfernung zum Geburtsort	1.200 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	6
Forte-Faktor	105 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	6.763
Superkraft	303*

* Ist als Höhlenkletterer an einem Seil 303 m in die Tiefe geklettert.

PROGRAMM

Johannes BrahmsKonzert für Klavier und
Orchester Nr. 2 B-Dur, op. 83**Michael Francis**
Chefdirigent**Edward Elgar**

Sinfonie Nr. 1 As-Dur, op. 55

Javier Perianes
Klavier**Einer für alle – alle für einen!**

Nach diesem Motto leben nicht nur die drei Musketiere, sondern auch die Schweizer Bevölkerung, die diesen Leitspruch zu ihrem traditionellen Motto machte. Sogar in der Verfassung Nordkoreas ist der Satz verankert und steht für die Ausrichtung der Grundrechte und Grundpflichten nach dem kollektivistischen Prinzip. Diesem Wahlspruch hätte sich Johannes Brahms nur schwer anschließen können. „Hauptsache nichts mit Menschen“ hätte ihm schon besser gefallen. Tatsächlich pflegte er in zahlreichen seiner Kompositionen die Klangchiffre F-A-E einzubauen. Sie steht für „frei, aber einsam“ und zieht sich wie ein roter Faden durch sein Werk. Edward Elgar arbeitet in seiner 1. Sinfonie auch mit einem Motto. Das majestätische Thema kehrt an dramaturgisch bedeutsamen Schnittstellen wieder und sorgt für den Zusammenhalt innerhalb der Sinfonie. Der Uraufführungstag wurde für Elgar zum Festtag, nach dem Schlussakkord kannte der Jubel keine Grenzen. Kein Wunder, dass die Sinfonie allein im ersten Jahr weltweit **105** Mal aufgeführt wurde.





PROGRAMM

Publikumsliebbling*

Christoph Gedschold

Dirigent

Wenn ich mir was wünschen dürfte

Manche lesen ein berühmtes Buch zehn Mal oder schauen sich einen weniger bekannten Film gleich drei Mal hintereinander an. Unter den sinfonischen Kompositionen gibt es auch den einen oder anderen „Schlager“ und überdies viele nicht so populäre, aber berührende Werke. Mehr als **10.000.000** Kompositionen sind erhalten und es werden stetig mehr. „Welches ist Ihr Lieblingswerk?“ – das war die Frage, die wir im Frühjahr 2022 unserem Stammpublikum gestellt haben. Alle Vorschläge unserer Abonnent*innen sind uns Inspiration und die Favoriten dieser Befragung werden beim 5. Philharmonischen Konzert aufgeführt.

*Das Programm für dieses Konzert wird am 15. Juli 2022 bekannt gegeben.



MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERTE

RUT BÁNTAY
Violoncello



04. Sept. 2008
Ort 260 km
Instrument gelernt 5
98 dB
Jahre 5. 4.394
48*

ORCHESTER- QUARTETT

Das Kartenspiel für alle
Staatsphilharmonie

P3

ECKHARD MAYER
Fagott



WOLFGANG GÜNTNER
Kontrabass

P2



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beeth
Superkraft

*Seine Superkraft ist
365 Energieeinheit

01. Nov. 1986
Ort 2,5 km
Instrument gelernt 15
102 dB
1985

Cy

YOERAE KIM
Violine



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Instrument
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei Beeth
Superkraft

*Besuchte bere...

01. Sept

falz

So, 09. Okt. 2022

1. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

HITPARADE S.25 →

Sa, 03. Dez. 2022

2. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

AUFMERKSAMKEIT S.27 →

Sa, 28. Jan. 2023

3. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

VERBUNDENHEIT S.29 →

So, 26. Febr. 2023

4. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

ENTDECKUNG S.31 →

So, 02. Apr. 2023

5. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

KRAFT S.33 →

ADRESSE

Rosengarten
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

KARTEN

Einzelkarten 40 / 34 / 29 / 24 / 15 €

Ermäßigungen siehe S.119 →

Alle Konzerte auch im Abo S.117 →

Wir beraten Sie gerne

0621/336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de

BERND MALLASCH
Pauk

MA



Seit wann im Orchester
Entfernung zum Geburtsort
Mit wieviel Jahren Inst
Forte-Faktor
Anzahl Noten bei B
Superkraft
*Hat im Jahr 2000
schafft im Apnoe
Luft angehalten



Spielzeit 22–23

P3

ECKHARD MAYER
Fagott



Seit wann im Orchester	01. Nov. 1986
Entfernung zum Geburtsort	2,5 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	15
Forte-Faktor	102 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	1.385
Superkraft	600.000*

*Hat in 15 Jahren Drachenboot fahren 600.000 Paddelschläge gemacht.

So, 09. Okt. 2022, 18.00 Uhr

📍 Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

Konzert für Blockflöte,

Streicher und Basso

Continuo D-Dur, BWV 1053

Johann Sebastian Bach

Musikalisches Opfer

BWV 1079, daraus:

Ricercar à 6

Antonio Vivaldi

Konzert für Blockflöte,

Streicher und Basso Continuo

g-Moll, op. 10 Nr. 2 „La Notte“

Toshio Hosokawa

Singing Garden in Venice,

daraus: Nacht – Schlaf

Johann Sebastian Bach

Musikalisches Opfer BWV

1079, daraus: Ricercar à 6

(bearb. von Anton Webern)

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur,

KV 385 „Haffner“

Maurice Steger

Dirigent und Blockflöte

Bach and friends feat. Maurice Steger

Wäre es eigentlich falsch, ein Orchester als Coverband zu bezeichnen? Immerhin spielt es ja hauptsächlich Stücke anderer, meist sehr bekannter Stars aus unterschiedlichen Epochen. Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart wären jetzt nur drei Persönlichkeiten, die bis heute ständig gecouvert werden. Nehmen wir allein Johann Sebastian Bach: Spätestens seit Felix Mendelssohn Bartholdy ihn im 19. Jahrhundert wiederentdeckte, ist sein Einfluss auf die Nachwelt gar nicht zu überschätzen. Wie viele Menschen wohl schon genau die Stücke gehört haben, die hier auf dem Programm stehen? Mit 600.000 wird man da wohl kaum auskommen. Werke von Bach sind sogar im Weltall hinterlegt, falls der ein oder andere Außerirdische mal Reinhören will.



Sa, 03. Dez. 2022, 19.30 Uhr

Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

H2 RUT BÁNTAY
Violoncello



Seit wann im Orchester	04. Sept. 2008
Entfernung zum Geburtsort	260 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	5
Forte-Faktor	98 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	4.394
Superkraft	48*

*Hat zwei Kinder, die zusammen 48 kg wiegen.

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi

Sinfonische Minuten, op. 36

Péter EötvösKonzert für Violine und
Orchester Nr. 2 „DoReMi“**Axel Kober**
Dirigent**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Sebastian Bohren
Violine**Hotspot für Neuentdeckungen**

Keine Musik ist so schön, dass sie von allein zu ihrem Recht kommt. Nichts geht, wenn man nicht auf sie aufmerksam macht. Trotz seines langen Lebens blieb Dohnányis Werk von überschaubarem Umfang. Gerade einmal 48 Opuszahlen füllen seinen Katalog. Die haben es aber in sich und sind allesamt zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Auch die Kompositionen des ungarischen Komponisten Péter Eötvös sind nicht so präsent wie etwa die Sinfonien von Antonín Dvořák. Das Violinkonzert „DoReMi“ spiegelt in aller Konzentration die Essenz der Musik wider. „DoReMi bedeutet der Anfang von Musik“, erklärt Eötvös, „es ist wie 1, 2, 3 in der Welt der Zahlen.“

AUFMERKSAMKEIT





WOLFGANG GÜNTNER
Kontrabass

P2



Seit wann im Orchester	15. Aug. 2011
Entfernung zum Geburtsort	215 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	16
Forte-Faktor	100 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	3.717
Superkraft	365*

*Seine Superkraft ist seine Familie: Sie gibt ihm 365 Energieeinheiten pro Jahr.

Sa, 28. Jan. 2023, 19.30 Uhr

Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

Michail Glinka

Ruslan und Ljudmila, daraus:

Ouvertüre

Fazil Say

Khayyam Konzert für

Klarinette und Orchester,

op. 36

Alexander Borodin

Sinfonie Nr. 2 h-Moll, op. 5

„Heroische“

Tung-Chieh Chuang

Dirigent

Reto Bieri

Klarinette

Hier stimmt die Chemie

Für sein Klarinettenkonzert hat sich Fazil Say vom persischen Dichter, Philosophen, Mathematiker und Astronomen Omar Khayyam inspirieren lassen. Omar Khayyam wusste sein Leben zu genießen, hatte eine Schwäche für guten Wein und wurde für seine moderate Auslegung des Islam kritisiert. Einige Zeit verbrachte der persische Gelehrte des 11. Jahrhunderts am Hofe eines Sultans, der ihn damit beauftragte, einen möglichst genauen Kalender zu erstellen. Khayyam legte die Dauer eines Jahres auf 365,24219858156 Tage fest – das ist präziser als der heutige überwiegend gebräuchliche Gregorianische Kalender, der erst 500 Jahre später entwickelt wurde. Mit Naturwissenschaften beschäftigte sich auch Alexander Borodin hauptamtlich. Als angesehener Chemiker hatte er kaum Zeit, um seinem Hobby, dem Komponieren, nachzugehen. Die 2. Sinfonie ist eines der wenigen Werke, das er schrieb. Landsmann und Zeitgenosse Michail Glinka machte im Prinzip auch nichts anderes: Mit seiner Musik löst er eine chemische Reaktion nach der anderen aus.

VERBUNDENHEIT





M4

BERND MALLASCH
Pauke



Seit wann im Orchester	01. Dez. 1997
Entfernung zum Geburtsort	180 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	15
Forte-Faktor	118 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	1.559
Superkraft	258*

*Hat im Jahr 2000 bei der Hessischen Meisterschaft im Apnoetauchen 258 Sekunden lang die Luft angehalten.

So, 26. Febr. 2023, 18.00 Uhr
 Musensaal im Rosengarten, Mannheim
 Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

- Franz Schubert**
 Rosamunde D 797, daraus:
 Ouvertüre
- Toshio Hosokawa**
 Lotus under the moonlight
 für Klavier und Orchester
- Igor Strawinsky**
 Suite aus dem Ballett
 „Pulcinella“
- Sylvain Cambreling**
 Dirigent
- Nicolas Hodges**
 Klavier

Auf der Erde liegt viel Gold versteckt
 Wie wahrscheinlich ist es wohl einen Schatz zu finden? **1.559** Goldmünzen aus dem Mittelalter etwa, vergraben im Garten, einen echten Rembrandt auf dem Flohmarkt oder eine Stradivari auf dem Dachboden? Statistisch gesehen ist es übrigens wahrscheinlicher, einmal im Leben die US-Präsidentschaft zu übernehmen, als einen Sechser im Lotto zu tippen. Aber es gibt ja so viele Arten von Glück. Nehmen wir Sergei Diagilew, den legendären Kopf der „Ballets Russes“. In einem Archiv in Neapel stieß er auf ein Manuskript vergessener Barock-Komponisten und brachte Igor Strawinsky dazu, dieses für ein Ballett zu orchestrieren. „Pulcinella“ heißt das Ergebnis. Strawinsky behandelte das Manuskript wie ein altes Möbelstück vom Flohmarkt: Behutsam schmirgelte er das Holz, lackierte es und sorgte sich um eine neue Polsterung. Und schon hatte er ein wunderschönes Schmuckstück, einen echten Schatz.



So, 02. Apr. 2023, 18.00 Uhr

Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

C1 YOERAE KIM
Violine



Seit wann im Orchester	01. Sept. 2021
Entfernung zum Geburtsort	6.400 km
Mit wieviel Jahren Instrument gelernt	4
Forte-Faktor	110 dB
Anzahl Noten bei Beethovens 5.	5.840
Superkraft	39*

*Besuchte bereits 39 Städte in Deutschland.

PROGRAMM

Brett DeanDramatis personae für
Trompete und Orchester**Michael Francis**
Chefdirigent**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Håkan Hardenberger

Trompete

Ein ganzes Orchester voller Superheld*innen

In der ersten Szene eines Theatertextes werden üblicherweise in einem Verzeichnis die Figuren der Handlung vorangestellt, mit Namen und kurzer Funktionsbezeichnung. Unsere Hauptdarstellerin ist die Trompete, eine kritische Zeitgenossin, die die Frage aller Fragen umtreibt: Was ist der Sinn des Lebens? „Die Trompete hat etwas zu sagen, sie ist eine Verkünderin“, so Brett Dean. In seiner Komposition inszeniert er sie als moderne Superheldin, entsprungen aus der grellen Comic-Welt, aber tief verankert in der Epoche des klassischen Heldentums.

Ein ganzes Orchester voller Held*innen ist bei Mahlers 5. Sinfonie gefragt, denn der Komponist hielt sie für so schwierig, dass sie eigentlich lauter Solisten bedürfe. Auf der Kante zum nervösen 20. Jahrhundert stehend, war es eben vorbei mit der leichten Musik. Mahlers Sinfonie besteht gleich aus fünf Sätzen, drei Abschnitten und nicht weniger als 4 Tonarten. Doch so diffizil und verworren die Musik beginnt, so rauschhaft und schwungvoll endet sie. Was bleibt ist nichts als sich endlos steigender Freudentaumel.

KRAFT



MODERN TIMES

10 JAHRE

RHYTHM

OF C

WO WILLST DU HIN?

CHANGE

Sa, 03. Sept. 2022 / 📍 Rosengarten, Mannheim

MODERN TIMES 1 🎧

VERGANGENHEIT S.36 →

Do, 08. Sept. 2022 / 📍 Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen

MODERN TIMES 2 🎧

ZUKUNFT S.37 →

So, 11. Sept. 2022 / 📍 Friedenskirche, Ludwigshafen

MODERN TIMES 3 🎧

GEGENWART S.38 →

📍 ADRESSEN

Rosengarten

Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

Friedrich-Ebert-Halle

Erzbergerstraße 89
67063 Ludwigshafen am Rhein

Friedenskirche

Leuschnerstraße 56
67063 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Einzelkarten

🎧 40 / 34 / 29 / 24 / 15 €

🎧 32 / 25 / 15 €

🎧 25 €, freie Platzwahl

Ermäßigungen siehe S.119 →

Wir beraten Sie gerne

0621 / 336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



Sa, 03. Sept. 2022, 19.30 Uhr

📍 Mozartsaal im Rosengarten, Mannheim

VERGANGENHEIT

PROGRAMM

Olivier Messiaen

Les Offrandes oubliées,
méditation symphonique pour
Orchestre

Igor Strawinsky

Symphonie de Psaumes für
Chor und Orchester

Thomas Tallis

Spem in alium, vierzigstimmige
Motette für acht Chöre zu je
fünf Stimmen a cappella

György Ligeti

Lux Aeterna für sechzehn-
stimmigen gemischten Chor
a cappella

Alexander Skrjabin

Prometheus op. 60 für Klavier
und Orchester mit Chor, Orgel
und Clavier à lumières
(Sinfonie Nr. 5 „Le poème du feu“)

Michael Francis

Chefdirigent

Kai Adomeit

Klavier

Slowakischer

Philharmonischer Chor

Rotgelber Größenwahn

Wäre dieses Konzert ein Rezept mit fünf Zutaten, wäre der Geschmack rund, rotgelb, bitter, laut und warm. Es verstößt womöglich gegen alle Regeln der Kunst. Hier gibt es keine Balance, nur Übertreibung. Dieses Konzert ist vollkommen overdressed. Allein Skrjabins „Prometheus“ mit acht Hörnern, fünf Trompeten, Glocken, Celesta, Tamtam, Orgel, Chor und Lichtklavier ist Ausdruck von zwanghaftem Größenwahn.

Do, 08. Sept. 2022, 19.30 Uhr

📍 Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen

Michael Francis

Chefdirigent

Beat Fehlmann

Moderation

Katharina Geyer

Solo Hauptrolle

Médélice Krüger-Maitrel

Solo Hip-Hop

Evelyne Krüger-Maitrel

Choreographie und Regie

Isabella Freilinger

Konzept und Regie

Ensemble der Académie de

Ballet Heidelberg

PROGRAMM

Igor Strawinsky

Le Sacre du Printemps,
Ballettmusik

Konzertante Aufführung mit
Moderation, Film und Tanz
in zwei Teilen

Hier ist was los!

Dass Strawinskys Ballettmusik „Le Sacre du Printemps“ jemals ins Konzertrepertoire aufgenommen werden würde, hätte wohl bei der Uraufführung Ende Mai 1913 im Pariser Théâtre des Champs-Élysées wirklich niemand gedacht. Die Empörung des Publikums war grenzenlos – die lautstarke, exzessive Musik huschte dem Publikum nicht nur wie ein Schock durch die Seidenkleider, sondern es machte sie regelrecht angriffslustig. Der Abend eskalierte völlig. „Man lachte, höhnte, pfiff und ahmte Tierstimmen nach“, berichtet der Maler und Schriftsteller Jean Cocteau. Es kam zu Schlägereien und am Ende der Vorstellung zählte man 27 Verletzte. Da will man doch dabei sein, oder?

ZUKUNFT



PROGRAMM

Gustav MahlerSinfonie Nr. 7 e-Moll
für Kammerensemble
(bearb. von Klaus Simon)**Michael Francis**
Chefdirigent**Klassik im Club**

Arnold Schönberg war ein progressiver Mann, der Musik neu dachte. 1918 gründete er den Club „Verein für musikalische Privataufführungen“. Zudem hat Schönberg nicht nur die gefürchtete Zwölftonmusik erfunden, er war auch Möbeldesigner, Spieleentwickler und leidenschaftlicher Pädagoge. Und als solcher hat er sich wahnsinnig dafür eingesetzt, dass (Neue) Musik vom Publikum verstanden und geschätzt wird. Er wollte sein Publikum systematisch erziehen, damit sie die im Verein gespielte Musik intuitiv lieben. Um dem Platz- und Geldmangel entgegenzuwirken, wurden alle Werke so bearbeitet, dass sie allein mit Klavier oder maximal mit einem Kammerorchester gespielt werden konnten. Mahlers monumentale 7. Sinfonie im Hosentaschenformat erscheint kaum vorstellbar, ist aber eine spektakuläre Hörerfahrung.

GEGENWART

10 JAHRE MODERN TIMES

RHYTHM OF CHANGE – Wo willst du hin?

Die Goldenen Zwanziger waren eine Zeit der Extreme und brachten massive gesellschaftliche Umwälzungen. Ein Vergleich mit der Gegenwart liegt nahe und führt deutlich vor Augen, warum das Festival Modern Times mit dem Schwerpunkt auf der Musik des beginnenden 20. Jahrhunderts so wichtig für das Orchester ist. Schließlich wurde die Staatsphilharmonie 1919, unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg, gegründet.

In der Festivalausgabe 10 Jahre Modern Times haben Sie die Wahl: Wollen Sie in die Vergangenheit, in die Gegenwart oder in die Zukunft? Oder ist das gar nicht so wichtig? Denn dass die Gegenwart stets auf die Vergangenheit folgt und dass wir hilflos auf eine Zukunft zusteuern, ist vielleicht gar nicht so selbstverständlich, wie wir annehmen. Manchmal läuft die Zeit rückwärts, die Zukunft liegt in der Vergangenheit und die Gegenwart bleibt auf der Strecke. So wie die trüben Anfangsjahre unserer Zwanzigzwanziger, die so gar nicht glänzten. Wirklich golden wurden die Roaring Twenties aber auch erst 1924: endlose Partys, ein erwachendes Kulturleben und die Hoffnung auf einen Neubeginn. Und wenn wir auch heute wissen, dass der Grund zur Freude bereits 1929 endete, klingt diese Aufbruchsstimmung doch nicht nur nach Vergangenheit, sondern auch ein bisschen nach Gegenwart und Zukunft.



LA DOLCE VITA IN DER PFALZ

Mi, 28. Juni 2023 /  Gedächtniskirche, Speyer

ERÖFFNUNGSKONZERT 

FEUERWERK S.42 →

Do, 29. Juni 2023 /  Alter Stadtsaal, Speyer


SERENADE I 

ZUCKERGUSS S.43 →

Sa, 01. Juli 2023 /  Alter Stadtsaal, Speyer

SERENADE II 


SOMMERABEND S.43 →

Sa, 01. Juli und So, 02. Juli 2023 /  Kinder- und Jugendtheater, Speyer

KINDERKONZERT 

WUNDERKIND S.44 →

So, 02. Juli 2023 /  Historischer Ratssaal, Speyer

MUSIKALISCHE LESUNG 

DON GIOVANNI S.44 →


So, 02. Juli 2023 /  Gedächtniskirche, Speyer

SCHLUSSKONZERT 

GEHEIMNIS S.45 →

 KARTEN

Einzelkarten

 29 / 22 / 15 €

 22 €

 14 €

Ermäßigungen siehe S.119 →

Wir beraten Sie gerne

0621/336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



PROGRAMM

Georg Friedrich Händel

Feuerwerksmusik D-Dur,
HWV 351

Joseph Haydn

Konzert für Klavier und
Orchester D-Dur, Hob XVIII:11

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 C-Dur, D. 944
„Die Große“

Michael Francis
Chefdirigent

Joseph Moog
Klavier

Feste feiern

Feuerwerk und Musik – das ist die pure Emotion. Schon im Jahr 1749 wusste man: Wer richtig was zu feiern hat, sollte genau diesem Veranstaltungskonzept folgen. Und König Georg II. wollte es richtig krachen lassen: Um das Ende des Österreichischen Erbfolgekrieges zu bejubeln, beauftragte er zur Begleitung des royalen Feuerwerks eine Freiluftmusik beim berühmtesten Komponisten, der sich zu dieser Zeit in London aufhielt: Georg Friedrich Händel. Allein die Generalprobe der Veranstaltung ging in die Geschichte ein. Es kam zum ersten überlieferten Verkehrsstau, weil sich 12.000 Menschen auf den Weg machten, um dabei zu sein. Auch bei der Aufführung eine Woche später kam es zu Pannen. Die Zuschauenden mussten sich zum Schutz vor den vielen Raketen in die Büsche schlagen und der Pyrotechniker wurde von einem besorgten Architekten mit dem Degen bedroht. Beim Musikfest Speyer können Sie hingegen in Ruhe genießen.

ERÖFFNUNGSKONZERT

FEUERWERK

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

Die Muse befreien

Nichtstun ist eine besonders schwere Kunst. Wenn sie aber gut gemacht ist, verspricht sie einen ganz besonderen Genuss. Erholung pur, wie ein frischer Bergwind, der schwere Gedanken wegträgt und Freiräume schafft, den Blick schweifen zu lassen. Classical Detox könnte helfen, denn zum Ausklang der Saison besinnt sich das Orchester auf die Transparenz und Klarheit der Klassik zurück. Es ist eine gute Gelegenheit populäre Werke zu spielen, die lebensbejahend und sommerlich leicht klingen. Das gibt Energie für einen Neustart.

Sa, 01. Juli 2023, 19.30 Uhr / 📍 Alter Stadtsaal, Speyer

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

Wenn die Grillen zu zirpen beginnen

Auch im Sommer muss die Sonne irgendwann einmal untergehen. Aber das passt umso besser zum Konzept der Serenade. Diese Gattung stand schon bei Hofe hoch im Kurs. Sie gilt als angenehme und schmeichelnde Unterhaltungsmusik von sehr einfachem, ungekünsteltem, gefälligem Charakter und war vor allem zum Vortrag in der Dämmerung oder bei Eintreten der Nacht en vogue.

SERENADE I

ZUCKERGUSS

SERENADE II

SOMMERABEND



Sa, 01. Juli und So, 02. Juli 2023, 15.00 Uhr

📍 Alter Stadtsaal im Kinder- und Jugendtheater, Speyer

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und
Orchester A-Dur, KV 414

Matthias Folz, Regie

Mitglieder der
Staatsphilharmonie

ab 8 Jahren

Ein Wunderkind auf Reisen

Als Dreijähriger improvisierte Wolferl bereits selbstständig am Klavier. Mit fünf Jahren komponierte er sein erstes Stück. Mit sechs Jahren unternahm er zusammen mit Vater und Schwester seine erste Konzertreise. Er spielte sowohl in Königshäusern als auch bei öffentlichen Großveranstaltungen. Das Stück erzählt die aufregende Geschichte dieses Kinderstars.

So, 02. Juli 2023, 11.00 Uhr

📍 Historischer Ratssaal, Speyer

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart

Auszüge aus der Harmoniemusik
zu „Don Giovanni“ KV 527

Matthias Folz, Konzept

Mitglieder der
Staatsphilharmonie

Auf Reisen

Die Lebenszeit des Komponisten betrug 13097 Tage, knapp 36 Jahre. Davon reiste er 3720 Tage, was etwas über zehn Jahren entspricht. Insgesamt verbrachte er also ungefähr ein Drittel seiner Lebenszeit auf Reisen. Trotz aller Beschwerlichkeiten resümierte er später in einem Brief an seinen Vater: „ohne reisen / wenigstens leüte von künsten und wissenschaften / ist man wohl ein armseliges geschöpf!“. Mozarts Kompositionen sind kosmopolitisch und erzählen von den pulsierenden Metropolen Westeuropas des 18. Jahrhunderts. Davon handelt auch die musikalische Lesung von und mit Matthias Folz.

KINDERKONZERT

WUNDERKIND

MUSIKALISCHE LESUNG

DON GIOVANNI

MUSIKFEST SPEYER

So, 02. Juli 2023, 18.00 Uhr
📍 Gedächtniskirche, Speyer

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart

Maurerische Trauermusik für
Orchester c-Moll, KV 477

Michael Francis
Chefdirigent

Hildegard von Bingen

O Virtus Sapientiae

Vanessa Waldhart
Sopran

Ludwig van Beethoven

Große Fuge B-Dur, op. 133

Lucie Ceralová
Alt

Gregorio Allegri

Miserere, Psalm 50

Theodore Browne
Tenor

Wolfgang Amadeus Mozart

Requiem d-Moll, KV 626
(Fassung Robert Levin 1994)

Michael Tews
Bass

Domchor Speyer

Berühmte Trauermusik

Schweißnass und im Wettlauf mit dem eigenen Tod arbeitete Wolfgang Amadeus Mozart 1791 an seinem Requiem. Es ist wohl bis heute die berühmteste Totenmesse, die jemals vertont wurde. Viele bedeutende Menschen wurden zu den Klängen von Mozarts Requiem beerdigt: Friedrich Schiller, Frédéric Chopin, ja sogar Napoleon und auch Ludwig van Beethoven. Noch am Vortag seines Todes traf Mozart sich mit befreundeten Opernsängern, um die bis dahin bereits abgeschlossenen Teile des Requiems durchzusingen. Doch fertig war das Requiem bei diesem letzten Arbeitstreffen noch lange nicht. Und wie alle unvollendet gebliebenen Werke umgibt das Requiem die Aura des Geheimnisvollen.

SCHLUSSKONZERT

GEHEIMNIS



AMPUL JULS DER STADT

KARTEN

Einzelkarten

① Eintritt frei

② 14 €

③ 35/29/24/18/10 €

Ermäßigungen siehe S.119 →

Wir beraten Sie gerne

0621/336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de

Sa, 17. Sept. 2022 / ♡ Philharmonie, Ludwigshafen

GEMEINSAM FEIERN ①

TAG DER OFFENEN TÜR S.48 →

Sa, 15. Okt. 2022 / Sa, 10. Dez. 2022 / Sa, 04. März 2023

♡ Philharmonie, Ludwigshafen

AUS ALLER WELT ②

AD.AGIO S.49 →

Sa, 22. Apr. 2023 / ♡ BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

FANTASY ③

MERREGNON: LAND OF SILENCE S.50 →

Mi, 14. Juni 2023 / ♡ Bundesgartenschau, Mannheim

BUGA

UMWELT S.52 →

Sa, 17. Juni 2023 / ♡ Bundesgartenschau, Mannheim

BUGA

NACHHALTIGE NAHRUNGSSICHERUNG S.53 →

Mi, 21. Juni 2023 / ♡ Bundesgartenschau, Mannheim

BUGA

ENERGIE S.54 →

Sa, 24. Juni 2023 / ♡ Bundesgartenschau, Mannheim

BUGA

KLIMA S.55 →



Sa, 17. Sept. 2022, ab 11.00 Uhr
 Philharmonie, Ludwigshafen

Willkommen!

Am 17. September 2022 öffnen wir endlich wieder unsere Türen für Sie. Freuen Sie sich auf einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie den nun komplett fertiggestellten neuen Probensaal, der Sie optisch wie akustisch begeistern wird. Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie zusammengestellt: eine öffentliche Orchesterprobe mit unserem Chefdirigenten Michael Francis, Salon- und Kammermusik sowie ein buntes Kinderprogramm.

Neben diesen musikalischen Genüssen wird wie immer mit einem breiten kulinarischen Angebot für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!

GEMEINSAM FEIERN

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa, 15. Okt. 2022 ① / Sa, 10. Dez. 2022 ②
 Sa, 04. März 2023 ③, alle Konzerte um 19.30 Uhr
 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

① KRAFT TANKEN

Werke von Bach und
Brahima Diabaté am Balafon

② AUFATMEN

Werke von Schubert und
Laurent Leroi am Akkordeon

③ ENTSPANNEN

Werke von Debussy und
Mehmet Urgan an der Oud,
 der Ney mit Gesang

Andrea Apostoli
 Konzept und Leitung

Weltoffene Gesellschaft

Was gibt es Schöneres, als sich bei Musik zu entspannen? Und genau dieses Gefühl verbirgt sich hinter Ad.Agio. Das Publikum sitzt auf einem großen Teppich – die klassische Raumsituation eines Konzerts wird aufgelöst und in einen Bereich der Teilhabe verwandelt. Andrea Apostoli nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch unterschiedliche Klangwelten. Ad.Agio ist ein Fest der Kulturen und ein Plädoyer für eine weltoffene Gesellschaft.

AUS ALLER WELT

AD.AGIO





© & © 1999–2022 Merregon Studios

Sa, 22. Apr. 2023, 20.00 Uhr
 BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

weitere Aufführung S. 67 →

PROGRAMM

Yoko Shimomura
 Merregon: Land of
 Silence, ein sinfonisches
 Märchen

Johanna Malangré
 Dirigentin
Heike Schuhmacher
 Erzählerin

Land of Silence ist die Geschichte des Waisenmädchens Miru, die sich mit ihrem Freund Hikito und ihrem treuen Hund Mako auf ein unvergessliches Abenteuer begibt. Ihr Ziel ist es, herauszufinden, was das Land der Stille, Merregon, plagt. Merregon: Land of Silence ist ein originäres sinfonisches Märchen. Die Komponistin Yoko Shimomura, die für ihre Arbeit an millionenfach verkauften Videospiele wie Kingdom Hearts und Final Fantasy XV bekannt ist, hat für Merregon jeder Figur der Geschichte eine eigene Melodie auf den Leib geschneidert.

Realisierung des Projekts:
 Mit freundlicher Unterstützung
 der **BASF SE**



FANTASY

**MERREGNON:
 LAND OF SILENCE**



Mi, 14. Juni 2023, 19.00 Uhr
 Bundesgartenschau, Mannheim

Ensemble des Capitol Mannheim
 Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz

Die Darstellung von Landschaften ist nicht nur in der Malerei eine wichtige Gattung. Auch für die Kunstform Musik ist die Umwelt ein wichtiger Orientierungspunkt. Sturm, Vogelstimmen, Regen, Gewitter, Meeresrauschen, Walgesänge – all das wird in Werken klassischer Musik imitiert. Dazu kommt der Wald als Sehnsuchtsort der Romantik. Schon 1968 äußerten die Beatles mit ihrem Song „Mother Nature’s Son“ ihre Sorge, die idyllische Natur verschwinden zu sehen. Danach konzentrierte sich die Pop- und Rockmusik auf den „Protestsong“, der den Umgang mit der Natur kritisch beleuchtet. Von Arlo Guthrie über Peter Gabriel bis Michael Jackson spannt das Konzert einen weiten musikalischen Bogen, der im Wortsinn „Umwelt“ illustriert und hörbar macht. Zusammen mit dem Capitol Mannheim öffnet sich ein spannender musikalischer Horizont, der einen wichtigen künstlerischen Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet.

BUGA

UMWELT

A

Sa, 17. Juni 2023, 19.00 Uhr
 Bundesgartenschau, Mannheim

Ensemble Colourage

Kultur sei Lebensmittel, war ein geflügeltes Wort, das Menschen aus der Politik während der Pandemie gerne in den Mund nahmen. Immerhin steht es ja auch in der Bibel: „Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein.“ Welches Rezept macht Musik für möglichst viele Menschen, die alle mit am Tisch sitzen, schmackhaft? Der Frage geht das Ensemble Colourage, bestehend aus Mitgliedern der Orientalischen Musikakademie Mannheim, des Studiengangs Weltmusik der Popakademie Baden-Württemberg sowie der Staatsphilharmonie nach. In einer Werkschau präsentiert das Ensemble Kompositionen, die sich stilistisch zwischen verschiedenen Musiktraditionen des Nahen Ostens und europäischer Klassik bewegen.

BUGA

NACHHALTIGE

NAHRUNGSSICHERUNG



**Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz**

Beim dritten Konzert, zum Thema „Energie“, ist das Publikum unsere Inspirationsquelle. Mittels eines digitalen Ideenwettbewerbs fragten wir die Community: „Was treibt dich an?“. Die Beiträge und Wünsche der Allgemeinheit transformierte unsere Fachjury schließlich in ein innovatives Konzertformat. Scheinbar feststehende Traggpfeiler wie Programmgestaltung, zeitlicher Ablauf oder Sitzordnung sind verflüssigt und werden teilweise durch die Anregungen aus der Community aufgelöst oder in eine neue Form gegossen.

BUGA

ENERGIE

PROGRAMM

Antonio Vivaldi
 Die vier Jahreszeiten, op. 8

Astor Piazzolla
 Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires

Isabelle van Keulen
 Leitung und Violine

**Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz**

„Klima“ lautet das Thema des vierten Konzerts. Es gibt wohl kaum eine plastischere und bewegendere Übersetzung der Jahreszeiten in Musik als die von Antonio Vivaldi aus dem Jahr 1725. Mittlerweile sind gut 300 Jahre vergangen und vielleicht fesselt uns die Musik gerade deswegen so sehr, weil sich die Wetterlage ändert. Der argentinische Komponist Astor Piazzolla ließ sich 1965 von Vivaldi zu einem eigenen Zyklus inspirieren, der das argentinische Klima spiegelt. So zitiert er den europäischen Sommer Vivaldis in seinem südamerikanischen Winter und nähert sich über den Tango wesensverwandt an Vivaldis barocke Musiksprache an.

Alle vier Konzerte in Kooperation mit der Bundesgartenschau Mannheim 2023

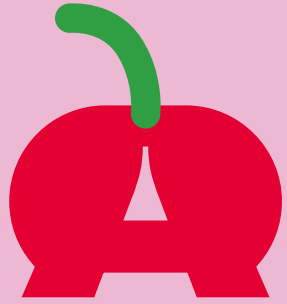


BUGA

KLIMA



SO UM 5



ROBER B

BITTE N



MIT SAH

AHNE

So, 13. Nov. 2022

VIELSAITIG S.58 →

So, 11. Dez. 2022

**BRAHMS UND DER
SERENADEN-FUCHS** S.58 →

So, 19. Febr. 2023

SIEBEN AUF EINEN STREICH S.58 →

So, 19. März 2023

TRIO PATHÉTIQUE S.60 →

So, 30. Apr. 2023

WIEN IM SPIEGEL DER ZEIT S.60 →

☕ Konzerteinführung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen ab 16.00 Uhr

📍 ADRESSE

Philharmonie
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Einzelkarten 14 €
Ermäßigungen siehe S.119 →
Alle Konzerte auch im Abo S.118 →

Wir beraten Sie gerne
0621/336 73 33
karten@staatsphilharmonie.de



So, 13. Nov. 2022, 17.00 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**

VIELSAITIG

PROGRAMM

Astor Piazzolla

Histoire du Tango, für Violine und Gitarre

Luigi Boccherini

Fandango Quintett, für Gitarre und Streichquartett

Eduardo Angulo

Die Vögel für Gitarre und Streichquartett, op. 21

Christian Wernicke, Gitarre

Frieder Funk, Violine

Ewa Doktor, Violine

Guillem Selfa Oliver, Viola

Giulia Trevisano, Violoncello

So, 11. Dez. 2022, 17.00 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**

BRAHMS UND DER SERENADEN- FUCHS

PROGRAMM

Robert Fuchs

Quintett Es-Dur für Klarinette und Streichquartett, op. 102

Johannes Brahms

Quintett h-Moll für Klarinette und Streichquartett, op. 115

Gerhard Krassnitzer, Klarinette

Nikolaus Boewer, Violine

Stella Sykora-Nawri, Violine

Barbara Giepner, Viola

Florian Barak, Violoncello

So, 19. Febr. 2023, 17.00 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**

SIEBEN AUF EINEN STREICH

PROGRAMM

Franz Berwald

Septett B-Dur

Jakob Fliedl

Uraufführung für Septett

Ludwig van Beethoven

Septett Es-Dur, op. 20

Alexandra Obermeier, Klarinette

Jakob Fliedl, Fagott

Stefan Berrang, Horn

Felix Wulfert, Violine

Paul Werba, Viola

Florian Barak, Violoncello

Wolfgang Güntner, Kontrabass





So, 19. März 2023, 17.00 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**

TRIO PATHÉTIQUE

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Trio Es-Dur für Klarinette, Violoncello
 und Klavier, op. 38

Michail Glinka

Trio pathétique d-Moll für Klarinette,
 Violoncello und Klavier

Johannes Brahms

Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello
 und Klavier, op. 114

Lina Neuloh, Klarinette

Giulia Trevisano, Violoncello

Mane Davtyan, Klavier

So, 30. Apr. 2023, 17.00 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**

WIEN IM SPIEGEL DER ZEIT

PROGRAMM

Franz Schubert

Trio B-Dur für Violine, Viola und
 Violoncello, D 471

Alfred Schnittke

Trio für Violine, Viola und Violoncello

Ludwig van Beethoven

Trio c-Moll für Violine, Viola und
 Violoncello, op. 9, Nr. 3

Yi-Qiong Pan, Violine

Barbara Giepner, Viola

Rut Bántay, Violoncello




KINDERKONZERTE

FOREVER ER YOU UNG


Sa, 01. Okt. 2022 /  Philharmonie, Ludwigshafen

ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN!

ab 8 Jahren  S. 64 →

Sa, 26. Nov. 2022 /  Philharmonie, Ludwigshafen

EIN KÖNIG ZU VIEL

ab 4 Jahren  S. 65 →

Sa, 04. Febr. 2023 /  Philharmonie, Ludwigshafen

PETER, WOLF & CO.


ab 5 Jahren  S. 66 →

So, 23. Apr. 2023 /  BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen


MERREGNON: LAND OF SILENCE

ab 10 Jahren  S. 67 →


Sa, 15. Okt. 2022 / So, 16. Okt. 2022 / Sa, 10. Dez. 2022 / So, 11. Dez. 2022

Sa, 04. März 2023 / So, 05. März 2023 /  Philharmonie, Ludwigshafen

KRABELKONZERTE

0–3 Jahre  S. 68 →

KARTEN

 Erwachsene 14 € / Kinder 5 €

 Erwachsene 7 € / Kinder frei

**KiKo-Familien-Ticket: ein Kinderkonzert à 25 €
für bis zu 5 Personen**

Wochenendausflug mit der ganzen Familie in die
Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie: für eine
Gruppe von 1 Erw. + max. 4 Kinder oder
2 Erw. + max. 3 Kinder

Wir beraten Sie gerne

0621/ 336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



Sa, 01. Okt. 2022, 10.00 und 12.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



Hannes Reich
Dirigent

Sara Mangano
Pantomime

Pierre-Yves Massip
Pantomime

Matthias Folz
Inszenierung

Heike Schuhmacher
Konzeption

**Ensemble der
Staatsphilharmonie**

PROGRAMM

Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung,
für 12 Blasinstrumente und
Kontrabass
(arr. von A. Tarkmann)

ab 8 Jahren

Zwei Pantomimen der französischen Compagnie Mangano-Massip nehmen die kleinen und großen Zuschauer*innen mit auf eine ganz besondere Fantasiereise. Zur berühmten Musik Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgsky erschaffen sie vor den staunenden Augen ihres Publikums echte Bilder in 3D. Augen und Ohren auf, Phantasie an und los geht's!

ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN!

Sa, 26. Nov. 2022, 10.00 und 12.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



Christiane Palmen, Flöte

Eric Trümpler, Violoncello

Heike Schuhmacher, Klavier

Matthias Folz, Inszenierung

Hanna Neuhaus, Projektionen

Peter Weigel, Tonaufnahmen

Nicole Schneider, Kostüme

**Ensemble des Kinder- und
Jugendtheater Speyer**

PROGRAMM

Robert Schumann
Kinderszenen op. 15,
(arr. von T. Murail)

ab 4 Jahren

Ein witziges und urkomisches Stück über Eitelkeit, Wettkampf und die Erkenntnis, dass die Veränderung des Standpunktes manchmal ganz neue Welten eröffnen kann. Hier gibt es keinen Klügeren, der nachgibt, aber zwei Könige, die am Ende doch lieber nur Mensch sein wollen.

EIN KÖNIG ZU VIEL



Sa, 04. Febr. 2023, 10.00 und 12.00 Uhr
 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



qunst.quintett:

Alexander Koval, Flöte

Julia Obergfell, Oboe

Martin Fuchs, Klarinette

Andreas Becker, Horn

Johannes Hund, Fagott

mit **Heike Schuhmacher**
 Erzählerin, Moderation und
 Konzeption

PROGRAMM

Sergei Prokofjew

Peter und der Wolf, op. 67
 für Bläserquintett
 (bearb. von J. Linckelmann)

ab 5 Jahren

Das qunst.quintett bringt den Klassiker unter den Kinderkonzerten auf die Bühne: das zeitlos schöne Musikmärchen Peter und der Wolf von Prokofjew. Aber können die fünf jungen Musiker*innen auf ihren Instrumenten noch mehr als schöne Melodien spielen? Wer kann den tiefsten Ton spielen und wer den leisesten? Ob trötender Elefant, mega-tiefes Schiffshorn oder Alarmanlage, sie entlocken ihren Instrumenten allerlei überraschende und lustige Geräusche. Und zum Schluss darf das Publikum kräftig anfeuern, wenn der Ton-Aushalte-Wettkampf beginnt.

PETER, WOLF & CO.

So, 23. Apr. 2023, 16.00 Uhr

📍 BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

weitere Aufführung S.51 ←



PROGRAMM

Yoko Shimomura

Merregon: Land of
 Silence, ein sinfonisches
 Märchen

ab 10 Jahren

Johanna Malangré
 Dirigentin

Heike Schuhmacher
 Erzählerin

Land of Silence ist die Geschichte des Waisenmädchens Miru, die sich mit ihrem Freund Hikito und ihrem treuen Hund Mako auf ein unvergessliches Abenteuer begibt. Ihr Ziel ist es, herauszufinden, was das Land der Stille, Merregon, plagt.

Merregon: Land of Silence ist ein originäres sinfonisches Märchen. Die Komponistin Yoko Shimomura, die für ihre Arbeit an millionenfach verkauften Videospielen wie Kingdom Hearts und Final Fantasy XV bekannt ist, hat für Merregon jeder Figur der Geschichte eine eigene Melodie auf den Leib geschneidert.

Realisierung des Projekts:
 Mit freundlicher Unterstützung
 der **BASF SE**



MERREGNON:
 LAND OF SILENCE



Sa, 15. Okt. 2022, 16.00 Uhr
So, 16. Okt. 2022, 09.30 und 11.30 Uhr
Sa, 10. Dez. 2022, 16.00 Uhr
So, 11. Dez. 2022, 09.30 und 11.30 Uhr
Sa, 04. März 2023, 16.00 Uhr
So, 05. März 2023, 09.30 und 11.30 Uhr
📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen
weitere Aufführungen S. 106, 107, 109, 110 →

0–3 Jahre

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Aller kleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranführt.

KRABELKONZERTE

ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Mi, 28. Sept. 2022, 10.30 Uhr
Do, 29. Sept. und Fr, 30. Sept. 2022, 09.00 und 10.30 Uhr
📍 Philharmonie, Ludwigshafen
weitere Aufführungen S. 110 →

ACHTUNG, FRISCH GESTRICHEN!

3.–6. Klasse S. 64 ←

Mi, 23. Nov., Do, 24. Nov. und Fr, 25. Nov. 2022, 09.00 und 10.30 Uhr
📍 Philharmonie, Ludwigshafen
weitere Aufführungen S. 110 →

EIN KÖNIG ZU VIEL

1.–5. Klasse S. 65 ←

Mi, 01. Febr. und Fr, 03. Febr. 2023, 09.00 und 10.30 Uhr
📍 Philharmonie, Ludwigshafen
weitere Aufführungen S. 108, 110 →

PETER, WOLF & CO.

1.–5. Klasse S. 66 ←

Do, 20. Apr. und Fr, 21. Apr. 2023, 10.00 Uhr
📍 BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

MERREGNON: LAND OF SILENCE

5.–13. Klasse S. 67 ←

📍 ADRESSEN

Philharmonie
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein

BASF-Feierabendhaus
Leuschnerstraße 47
67063 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Kinder 5€ / Begleitpersonen frei



Sie wollen sich mit Ihrer Schulklasse zu einem digitalen Probenbesuch anmelden? Mittels Videokonferenz begrüßt Sie unser Musikvermittler Jochen Keller und erklärt, wie das Orchester arbeitet. Mit Hilfe verschiedener Kameras schalten wir Ihre Schulklasse live in die Orchesterprobe. Interaktiv können die Schüler*innen den digitalen Probenbesuch mitgestalten und Fragen stellen.

Live aus dem Klangreich der Staatsphilharmonie stellen unser Musikvermittler Jochen Keller und seine Gäste ihre Instrumente vor. Dabei kann es sich sowohl um ein Instrument aus einem klassischen Sinfonieorchester handeln, als auch um jedes andere auf der Welt verbreitete Instrument.

Das Angebot richtet sich gezielt an einzelne Schulklassen, die ihre digitale Musikstunde bei Jochen Keller kostenfrei bestellen können. Gemeinsam mit klein besetzten Ensembles der Staatsphilharmonie wird die digitale Unterrichtsstunde auf die jeweiligen Schüler*innen zugeschnitten.

Das Format eignet sich sowohl für die Grundschule als auch für den Leistungskurs Musik.

Diese Angebote sind kostenfrei.

ANMELDUNG & KONTAKT

Jochen Keller, Kreative Wissensvermittlung
0160 / 588 69 56, jochenkeller@staatsphilharmonie.de

In einem ca. 60-minütigen Besuch gibt Musikvermittlerin Heike Schuhmacher Schulklassen und ihren Lehrer*innen einen spannenden Einblick in die Arbeit eines Profi-Orchesters. Beim Vorab-Besuch im Klangreich werden die Kinder spielerisch an das Orchester-Instrumentarium herangeführt, das Vorwissen der Kinder aktiviert und Basics zum Thema Orchester besprochen. Bei einem lustigen Gruppen-Experiment klärt sich die beliebte Frage: „Braucht ein Orchester eine*n Dirigent*in?“. Im anschließenden Live-Probenbesuch im Saal der Philharmonie sehen die Kinder den Musiker*innen aus nächster Nähe beim Spielen auf ihrem Instrument zu und erleben den faszinierenden Klang eines Sinfonieorchesters. Bei gutem Timing und mit etwas Glück eröffnet sich für die Kinder auch die Gelegenheit, mit Musiker*innen des Orchesters in Kontakt zu kommen.

Gemeinsam mit jeweils einem Orchestermitglied besucht Musikvermittlerin Heike Schuhmacher die Kinder in den Grundschulen in Ludwigshafen. Anhand verschiedener altersgerechter Programmpunkte sollen die Kinder möglichst viele sinnliche Erfahrungen machen können.

Konzipiert wurde das Klingende Klassenzimmer von Musikvermittlerin Heike Schuhmacher. Sie moderiert die Zusammenkünfte in den jeweiligen Grundschulen. Der Schwerpunkt liegt in der persönlichen Begegnung zwischen den Orchesterprofis und den Kindern.

ADRESSE

Philharmonie
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein

Diese Angebote sind kostenfrei.

ANMELDUNG & KONTAKT

Heike Schuhmacher, Musikvermittlung
0160 / 234 76 24, schuhmacher@staatsphilharmonie.de



Das Klangreich bietet Schulklassen, Kindergarten-Gruppen, Familien und anderen Interessierten die Möglichkeit, das Instrumentarium eines Sinfonieorchesters kennenzulernen. Herzstück dieses liebevoll und aufwendig gestalteten musikpädagogischen Raumes ist die Instrumenten-Wand. Zusammen mit Musikvermittlerin Heike Schuhmacher können hier die klassischen Streich-, Blas- und Schlaginstrumente und natürlich auch die Harfe aus nächster Nähe bestaunt, abgetastet, gestreichelt, untersucht und ausprobiert werden. Woher kommt das schöne Kribbeln, wenn man mit dem Rücken am Kontrabass lehnt und gleichzeitig jemand spielt? Gibt es bei der Klarinette einen Trick, um quietschende in schöne Töne zu verwandeln? Tut Harfe-Spielen eigentlich weh? Warum bekommen Oboist*innen beim Spielen immer einen roten Kopf? Funktioniert eine Querflöte so ähnlich wie eine Flasche, in die man pustet? Beim Versuch, diese oder andere Fragen zu beantworten, machen die zumeist jungen Besucher*innen ganz unmittelbare sinnliche Erfahrungen. Gleichzeitig eröffnet sich ein spannender Einblick in die vielfältige Kunst des Instrumentenbaus und in das Leben der Berufsmusiker*innen, denn beim Selbst-Ausprobieren wird schnell klar: Musik macht Spaß, aber auch: „Übung macht den Meister“.

Dieses Angebot ist kostenfrei.

In unserem Klangreich begrüßt Sie Musikvermittlerin Heike Schuhmacher und begleitet Sie auf Ihrer Entdeckungsreise quer durch das Orchesterinstrumentarium. Alle Instrumente dürfen von Ihnen und Ihren Kindern ertastet, erforscht und ausprobiert werden. Beim anschließenden Rundgang durch die Philharmonie können Sie nach Herzenslust Fragen stellen: Wo sind wohl die ganzen Noten versteckt und wer schleppt immer die vielen Stühle und Notenpulte hin und her? Wie gelangen die Orchesterinstrumente überhaupt in den großen LKW, wenn das Orchester auf Reisen geht? Wie sieht die Schatzkammer unserer Schlagzeuger aus? Zum Schluss geht's in den Probensaal, ins Herzstück der Philharmonie. Ein besonderer Moment und eine einmalige Gelegenheit auf dem Stuhl der Trompeterin oder dem Hocker des Bassisten Platz zu nehmen oder sogar für einen Moment am Pult unseres Chefdirigenten Michael Francis zu stehen.

📍 ADRESSE

Klangreich

Eingang: Hans-Klüber-Platz

Heinigstraße 42

67059 Ludwigshafen am Rhein

 KARTEN

Erwachsene 7€/Kinder frei

ANMELDUNG & KONTAKT

Heike Schuhmacher, Musikvermittlung

0160 / 234 76 24, schuhmacher@staatsphilharmonie.de





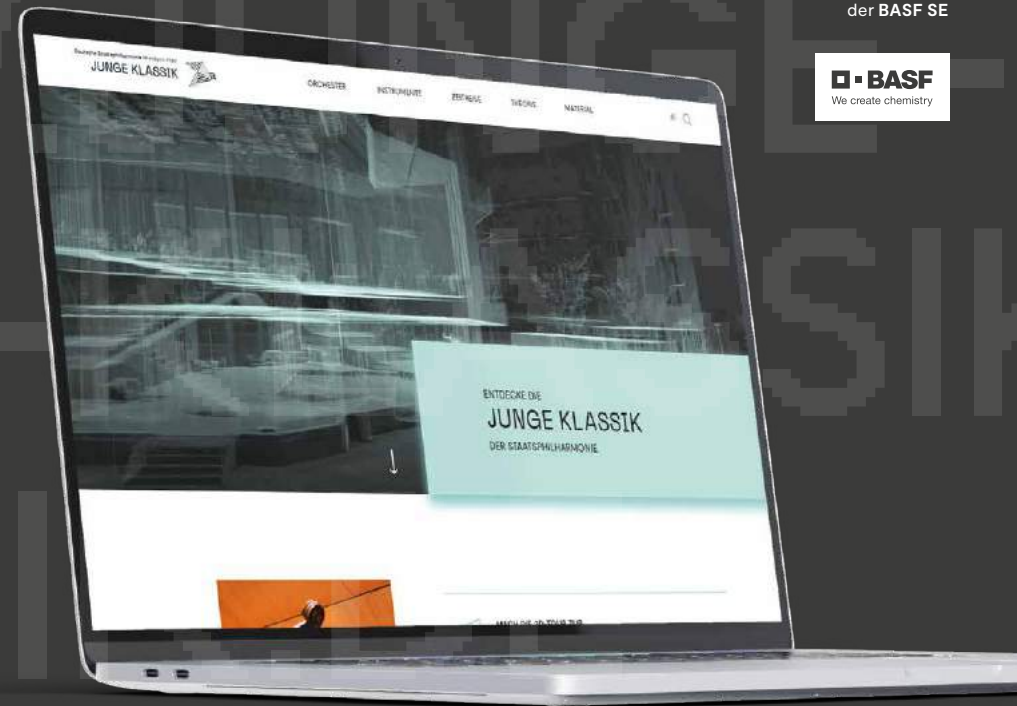
Seit dem Relaunch im Frühjahr 2022 zeigt sich die Webseite auf dem neuesten Stand der Technik: Die Philharmonie wird zur virtuellen 3D-Erlebniswelt. Dank der 360-Grad-Optik können Sie das Gebäude erkunden und durch interaktive Hotspots hinter die Kulissen blicken. Sie möchten sich einmal in Ruhe und ganz genau im Probensaal umschaun oder das Büro der Notenbibliothek besuchen? Mit den Erlebnistouren auf der Jungen-Klassik-Seite ist das jederzeit möglich. Zudem erweitern Videos, Abbildungen, Texte, Spiele und Quiz-Einheiten das Angebot für einen spielerischen Zugang zu klassischer Musik.

www.junge-klassik.de

Realisierung des Projekts:
Mit freundlicher Unterstützung
der **BASF SE**



Mit den digitalen Angeboten der Staatsphilharmonie verlängern wir unsere Begeisterung für die Musik in den virtuellen Raum und entwickeln den gesellschaftlichen Stellenwert von Musik weiter. Dabei treibt uns die Frage an, wie man Musik in der Zukunft präsentiert. Was wollen wir neben den etablierten Konzertformaten entwickeln, um Nähe herzustellen? Mit unseren Angeboten wollen wir einen intuitiven und spielerischen Zugang zu unserer Kunst ermöglichen, um Menschen vieler Generationen teilhaben zu lassen.





Hinter 100 Kacheln verbergen sich 100 Geschichten

Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz werden interaktiv erfahrbar.

Die Reise durch die Geschichte beginnt mit dem Zeitpunkt der Gründung. Kann uns das Jahr 1920 etwas über unsere Gegenwart sagen oder gar ein wenig in die Zukunft blicken lassen? Fliegen Sie durch die Zeit von 1920 bis 2120, erforschen Sie die Vergangenheit, lernen Sie die aktuellen Musiker*innen des Orchesters kennen und spekulieren Sie mit uns über die Zukunft.

Alles das geht unter: www.staatsphilharmonie100.de



Lust auf einen Perspektivwechsel?

Wie wäre es, wenn man im Konzert nicht nur sehen und hören könnte, was vom zugeteilten Sitzplatz aus möglich ist, sondern wenn man die verrücktesten Perspektiven einnehmen könnte? Schauen Sie dem Pianisten Joseph Moog genau auf die Finger, springen Sie dann auf den Posaunenzug auf, betrachten Sie die Hornventile aus der Nähe oder verfolgen Sie die Blickrichtung unseres Chefdirigenten Michael Francis. Mit Hilfe von 360-Grad-Kameratechnik in Kombination mit Kleinstkameras können Sie genau das tun. Während des Konzerts haben Sie ständig Zugriff auf mehrere Perspektiven, die Sie selbst auswählen können. Dabei verändert sich nicht nur die jeweilige Optik, sondern auch der akustische Eindruck. Dieser spielerische Ansatz funktioniert nur im Digitalen und ermöglicht ein ganz neues Verständnis der Musik. Sie können selbst aktiv werden und Ihr Hören interessengelenkt herausfordern. So gelingt es, sich selbst in Beziehung zur Musik zu setzen und das digitale Konzert zu einer eigenen ästhetischen Erfahrung werden zu lassen. Probieren Sie es aus!

www.perspektive-360.de

Realisierung des Projekts:
Mit freundlicher Unterstützung
der BASF SE





Viele Menschen denken bei „Klassik“ unweigerlich an Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie mit dem prägnanten Beginn: „ta-ta-taaa.“ Für die Staatsphilharmonie hat das Werk auch deswegen eine besondere Bedeutung, weil es beim allerersten Konzert des Orchesters vor über 100 Jahren auf dem Programm stand. Auf der Staatsphilharmoniker-Webseite stellen Mitglieder des Orchesters in kurzen Videos ihre Lieblingsstelle aus der Sinfonie vor. Nach diesem persönlichen Einblick gibt es dann die Möglichkeit, den Ausschnitt im Zusammenspiel mit dem gesamten Orchester erleben zu können. Dabei entsteht eine Nähe zu den einzelnen Menschen, welche einen Klangkörper ausmachen und gleichzeitig ein Verständnis für die musikalischen Besonderheiten des Werkes, ohne dass dabei Vorkenntnisse notwendig sind.

www.staatsphilharmoniker.de

DIGITALER PROBENBESUCH

Sie wollen sich mit Ihrer Schulklasse zu einem digitalen Probenbesuch anmelden? Mittels Videokonferenz begrüßt Sie unser Musikvermittler Jochen Keller und erklärt, wie das Orchester arbeitet. Mit Hilfe verschiedener Kameras schalten wir Ihre Schulklasse live in die Orchesterprobe. Interaktiv können die Schüler*innen den digitalen Probenbesuch mitgestalten und Fragen stellen.

DAS DIGITALE KLASSENZIMMER

Live aus dem Klangreich der Staatsphilharmonie stellen unser Musikvermittler Jochen Keller und seine Gäste ihre Instrumente vor. Dabei kann es sich sowohl um ein Instrument aus einem klassischen Sinfonieorchester handeln, als auch um jedes andere auf der Welt verbreitete Instrument.

Das Angebot richtet sich gezielt an einzelne Schulklassen, die ihre digitale Musikstunde bei Jochen Keller kostenfrei bestellen können. Gemeinsam mit klein besetzten Ensembles der Staatsphilharmonie wird die digitale Unterrichtsstunde auf die jeweiligen Schüler*innen zugeschnitten.

Das Format eignet sich sowohl für die Grundschule als auch für den Leistungskurs Musik.

Diese Angebote sind kostenfrei.

ANMELDUNG & KONTAKT

Jochen Keller, Kreative Wissensvermittlung
0160 / 588 69 56, jochenkeller@staatsphilharmonie.de



MENSCH MUSIKER*IN



Podcast-Host
Jochen Keller

Sie wollten schon immer mal wissen, welche Persönlichkeiten das eigentlich sind, die auf und hinter der Bühne bei der Staatsphilharmonie tätig sind? In unserem Podcast „Mensch Musiker*in“ begegnen Sie uns ganz persönlich und privat. Hier erfahren Sie in kurzweiligen Gesprächen, was etwa Beat Fehlmann vor seiner Zeit als Intendant bei der Staatsphilharmonie gemacht hat und welche Wege unsere Musiker*innen zum Orchester geführt haben.



DIGITALES

KLASSIK ULTRAS



Podcast-Hosts
Judith Schor &
Catharina Waschke

Klassik Ultras sind besonders leidenschaftliche Fans der klassischen Musik. Leider sind sie im Vergleich zur gesamten Ultra-Bewegung bisher nur eine kleinere Randgruppe. Dieser Podcast wird das ändern. Ihre Gastgeberinnen sind Catharina Waschke (Marketing und Development) und Judith Schor (Kommunikation und Dramaturgie). In nicht immer zielorientierten, dafür von Faszination und Begeisterung getriebenen Dialogen berichten sie über Begebenheiten, die mit klassischer Musik und dem wahren Leben zu tun haben. Musikgeschichtliche Fakten haben darin ebenso einen Platz wie skurrile Geschichten – fast immer entspricht das Gesagte der Wahrheit. Zu jedem Abo-Konzert gibt es eine neue Folge.





Mit diesen Videoproduktionen nehmen wir die Zuhörer*innen mit auf eine Reise, um die verborgenen Geheimnisse ausgewählter klassischer Werke zu entdecken.

Was hat es mit dieser außergewöhnlichen Klangsprache auf sich? Wo liegen die Wurzeln der Musik? Was war die Inspiration der Komponisten*innen? In den Videos begleiten Sie unseren Chefdirigenten Michael Francis beim Erkunden der Stücke und können sich von den Hintergründen und Erklärungen überraschen lassen. Wir sind überzeugt: Am Ende der Keynote werden Sie die Werke mit anderen Ohren hören.

Wir wollen mit diesem Format direkte Zugänge zur Musik ermöglichen: für alle Neulinge in der Welt der Klassik, die bislang noch wenig Kontakt mit diesem Genre hatten, und für alle, die zusätzlich zum Konzertbesuch Interesse an einem tieferen Einstieg in die Werke haben. Vor allem aber möchten wir mit der Musik begeistern, die uns fasziniert, mit der wir unseren Alltag bestreiten und die uns tief berührt.

Folgende Werke stehen als Keynotekonzert bereits zur Verfügung:

Béla Bartók

Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta

Aaron Copland

Appalachian Spring, Fassung für
13 Instrumente

Antonín Dvořák

Konzert für Violoncello und
Orchester h-Moll, op. 104
mit **Maximilian Hornung**,
Violoncello

Igor Strawinsky

Konzert für Klavier und
Blasinstrumente
mit **Joseph Moog**, Klavier

Ab Mai 2022 verfügbar unter www.naxosmusiclibrary.com

SOUND HUNTERS LU LU LU

Was erzählen Musik und Klang über die Stadt, in der wir leben? Und was tragen wir alle zu diesem Klang bei? Mit welchen Klängen aus dem Alltag verbinden wir Persönliches und was sagen sie über uns aus? Mit der speziell entwickelten App Soundhunters suchen wir diese Klänge und Geräusche aus dem Alltag, die etwas über den jeweiligen Menschen verraten. So entsteht eine Sammlung akustischer Visitenkarten der Menschen, die in Ludwigshafen leben und arbeiten. Über die implementierte Kartenfunktion funktioniert die App aber auch weltweit.

Die App Soundhunters ist im App-Store kostenfrei verfügbar.



Zwei Menschen, einer aus der Staatsphilharmonie und einer aus der Stadtgesellschaft Ludwigshafens, treffen sich zu einem Blind Date. Sie tauchen in die Lebenswelt des jeweils anderen ein und lernen, die Stadt ein Stück weit durch dessen Augen zu sehen. Begleitet werden sie dabei für einen Tag von einem Kamerateam, das die Begegnung filmisch festhält.

André Uelner, Idee und Konzeption

Isabella Freiling, Konzeption und Regie

Die Filme sind verfügbar über unsere Webseite
www.staatsphilharmonie.de/de/stadtphilharmonie



Das Engagement der Staatsphilharmonie ist vielseitig. Neben der Förderung junger Musiker*innen in der Ernst-Boehe-Akademie bieten wir musikinteressierten Schüler*innen im Jugendklub an, mit uns hinter die Kulissen des Orchesters zu blicken. Dabei befindet sich die Staatsphilharmonie in einem stetigen Öffnungsprozess: Durch das Programm „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes entstehen diversitätsorientierte Projekte, die die Stadtgesellschaft Ludwigshafens miteinbeziehen und neue Perspektiven ermöglichen. Wir gründeten das BPOC-Gremium „Stadtphilharmonie“, das der Staatsphilharmonie bei vielfaltssensiblen Themen zur Seite steht sowie das transkulturelle Ensemble Colourage. Zugleich ist es an der Zeit, die Themen Klimawandel und Umweltschutz noch stärker in der Institution zu verankern. Dafür haben wir die Cleaning Birds ins Leben gerufen, die in Ludwigshafen und der Region regelmäßig Müll sammeln. Zudem schlossen sich unsere Musiker*innen letztes Jahr der bundesweiten Initiative „Orchester des Wandels“ an. Mit all unserem Engagement ist stets Musik verbunden, die gerade jetzt für unsere Gesundheit von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grund haben wir uns verstärkt mit dem Thema Musik und Gesundheit auseinandergesetzt und neue Formate entwickelt, um mit Hilfe von Musik die Gesundheit und das Wohlbefinden zu stärken.

ERNST-BOEHE-AKADEMIE S.86 →

HAUSKONZERTE S.88 →

SITE SPECIFIC PERCUSSION S.89 →

BPOC-GREMIUM S.90 →

ENSEMBLE COLOURAGE S.91 →

CLEANING BIRDS S.92 →

ORCHESTER DES WANDELS S.93 →

MUSIK UND GESUNDHEIT S.94 →

JUGENDKLUB S.95 →





Akademist*innen unseres Jahrgangs 20–22

Zum Jubiläum „100 Jahre Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz“ haben wir im Jahr 2020 die Ernst-Boehe-Akademie ins Leben gerufen. Die Förderung und Ausbildung junger hochbegabter Musiker*innen ist uns hierbei ein zentrales Anliegen.

In Erinnerung an den ersten Generalmusikdirektor der Staatsphilharmonie und seinen unermüdlichen Einsatz für seine Musiker*innen trägt sie seinen Namen. Ernst Boehe, 1880 in München geboren, prägte das Orchester von 1920 bis zu seinem Tod 1938. Dank seines außerordentlichen Engagements konnte sich das Orchester trotz der Weltwirtschaftskrise zu einem strahlenden Klangkörper entwickeln.

Stipendien für Orchestermusiker*innen und Dirigent*innen

Diese zweijährigen Stipendienplätze bieten fünf jungen besonders begabten Musiker*innen die Möglichkeit, sich auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn als Stimmführer*in im Orchester vorzubereiten. Dabei werden die Stipendiat*innen für exponierte Aufgaben an den vorderen Pulten geschult. Durch interne und externe Kräfte erhalten sie zusätzliche Weiterbildungen in den Bereichen Führungsverhalten (Kommunikation, Konfliktlösung, fachliche Leitung einer Stimmgruppe) und Musikvermittlung (Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen und Publikumsschichten) sowie zum Thema Diversität. Dadurch erlangen sie die Fähigkeit, als umfassende Botschafter*in für Musik erfolgreich sein zu können.

Einen zweijährigen Stipendiumsplatz vergibt die Akademie ebenfalls an junge Dirigent*innen. Im Rahmen dieses Programms gibt es die Möglichkeit, Proben von Chefdirigent Michael Francis und ausgewählten Gastdirigent*innen intensiv zu begleiten. Darüber hinaus verantworten und leiten sie eigene Projekte, zum Beispiel im Vermittlungsbereich.

KONTAKT


Miriam Tressel, Projektleitung
0621/ 599 09 17, akademie@staatsphilharmonie.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Stiftung Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh.

VR Bank Rhein-Neckar eG

 **Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh.**
Stadtparkasse Vorderpfalz

 **VR Bank Rhein-Neckar eG**



In welcher Akustik leben wir eigentlich, wie klingt es in unseren eigenen vier Wänden, welche Geräusche begleiten uns Tag und Nacht? Gemeinsam mit dem Komponisten Tim Wollmann und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen schaffen wir ein Projekt, welches mittels ästhetischer Forschung eine Sensibilisierung für die akustische Lebensrealität ermöglicht. Deshalb verlassen wir den Konzertsaal und begegnen ganz unterschiedlichen Menschen unserer Stadt in ihren privaten Räumen. Die Atmosphäre des Wohnraums ist nicht nur optisch, sondern auch akustisch ganz besonders geprägt. Das Bewusstsein dafür fand aber in Forschung und Diskussion bisher nur eine geringe Aufmerksamkeit. Musiker*innen sind Experten für das Hören und das Erzeugen von Klängen. Durch ein aktives Eingreifen in die klangliche Realität unserer Umgebung wird diese erfahrbar gemacht. Der Komponist Tim Wollmann wird diesen Prozess, welcher über zehn Monate angelegt ist, leiten. Der Kontakt zu Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebens- und Wohnsituationen basiert auf der Wohnbedarfsanalyse, welche die Stadt Ludwigshafen in Auftrag gegeben hat und von der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen durchgeführt wird.

Die Umsetzung des Projektes wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der VR Bank Rhein-Neckar eG



Wie klingt deine Stadt?

Im Stil des Brutalismus errichtet zeichnet die Hochschul-Architektur in der Maxstraße, wie viele Gebäude in Ludwigshafen, vor allem eines aus: viel Beton. „Brutalismus“ klingt erst einmal unfreundlich – oder ist da etwa doch Musik drin?

Das Projekt Sound of LU beschäftigt sich mit der Nutzung eines Raumes als musikalisches Instrument. Welche Geräusche und Klänge können Gebäuden in der Innenstadt von Ludwigshafen entlockt werden? Und welcher Werkzeuge und Spieltechniken bedarf es dafür, um diese Gebäude überhaupt zum Klingen zu bringen und sie somit in ein musikalisches Instrument zu verwandeln?

In dem Seminar „Ästhetische Bildung“ gehen die Studierenden des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit gemeinsam mit André Uelner, Agent für Diversitätsentwicklung, und den Musiker*innen der Staatsphilharmonie auf eine Klangrecherche am Hochschulgebäude selbst. Die Studierenden komponieren ihre eigenen Klänge und entlocken den baulichen Objekten einen ganz speziellen Sound. Neben dem musikalischen Erkenntnisgewinn soll dabei auch eine neue Sichtweise auf die Gebäude in Ludwigshafen ermöglicht werden. Die Site Specific Percussion ist ein musikalischer Versuch, die Stadt Ludwigshafen neu wahrzunehmen und genau hinzuhören.

Projektpartner:
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen,
Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen





SOUND OF YOU

DIE STADTPHILHARMONIE

Wir sind die Stadtphilharmonie

Die Staatsphilharmonie befindet sich stets auf Reisen. Sie möchte sich öffnen, und zwar diversitätsorientiert. Also einsteigen, anschnallen, los geht's! Um neue Pfade zu erschließen, gibt es unter anderem uns: das BPoC-Gremium „Stadtphilharmonie“.

Auf Einladung von André Uelner, Agent für Diversitätsentwicklung, haben wir uns im Oktober 2020 zusammengefunden. Seit unserer Gründung stehen wir dem Orchester bei vielfaltssensiblen Themen beratend zur Seite und entwickeln eigene Formate und Aktionen, um mehr diverse Stadtgesellschaft in die Philharmonie und mehr Philharmonie in die diverse Stadtgesellschaft zu bringen. Kultur ist schließlich keine Einbahnstraße und unsere Perspektiven und Impulse sollen sowohl nach innen als auch nach außen wirken. Besonders wichtig ist uns, Fragen zu stellen, aktiv zuzuhören und Einladungen für Begegnungen und Gespräche zu schaffen. Seit dem Frühsommer 2022 touren wir beispielsweise mit Workshops zur Entwicklung einer vielfältigeren Kulturlandschaft durch Ludwigshafener Stadtteile. Eine zentrale Frage bei all unseren Aktivitäten ist: Wie gelingt es, dass mehr Menschen wie wir bei den Konzerten im Publikum sitzen, im Orchester spielen, Teil von Kulturinstitutionen wie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz sind?

Kultur bedeutet Wandel. Umso mehr freut es uns als Vertreter*innen der Stadtgesellschaft, dass sich auch die Staatsphilharmonie in Bewegung befindet und wir sie auf ihrem Weg begleiten dürfen. Und ganz egal, wie viele Zwischenstopps wir einlegen müssen – wir finden es ganz hervorragend, dass es vorwärts geht.

www.staatsphilharmonie.de/de/stadtphilharmonie

COLOURAGE

In Kooperation mit der Orientalischen Musikakademie Mannheim und der Popakademie Baden-Württemberg hat sich vor zwei Jahren das Ensemble Colourage gegründet. Die neun Musiker*innen bewegen sich stilistisch zwischen europäischer Klassik und verschiedenen Musiktraditionen des Nahen Ostens. Gemeinsam erkunden sie die Möglichkeiten des musikalischen Zusammenspiels, um die Stärken der unterschiedlichen Kulturen zu einem gemeinsamen Ganzen zu verbinden.

In der Auseinandersetzung mit dem jeweils unbekanntem Anderen steht für die Musiker*innen aber auch die Frage darüber im Zentrum, was den nicht verhandelbaren Kern der jeweils eigenen Musiktradition ausmacht und wie eine Verbindung dieser beiden Kerne aussehen könnte. Das Ensemble sieht in diesem Clash eine Innovation, indem die genuinen Stärken der beiden Musikwelten vereint werden. Sie machen sich stark für die Entwicklung einer transkulturellen musikalischen Hybridform, basierend auf den Systemen europäischer Kunstmusik und den Musiktraditionen des Nahen Ostens. Doch was bedeutet das? Die Musiker*innen beginnen miteinander zu kommunizieren. Sie tauschen sich aus, denn ihre Grundlage ist zunächst nichts als ihre Fertigkeit am eigenen Instrument. Das Ensemble trifft sich – nicht nur zum Proben, sondern zum gemeinsamen Kreieren der Werke. Colourage befindet sich in einem ergebnisoffenen praktischen Prozess. Während des Probens entsteht erst die Musik. Dieser kollektive Gedanke ist das Konträre zum klassischen Orchesteralltag. Dabei stehen auch die Fragen der Interpretation, der Präsentation und vor allem der Botschaft im Mittelpunkt. Perspektivisch soll überprüft werden, ob die entwickelten Musiken auf ein Format ausgeweitet werden können, das auf das gesamte Orchester übertragen werden kann. Auch mit dem Ziel neue Publika für dieses neuen Format gewinnen zu können.



CLEANING BIRDS

Plastikverschmutzung ist eine der größten Belastungen unseres Ökosystems. Dem möchten wir entgegenwirken und haben dafür die Cleaning Birds ins Leben gerufen. Als Putzschwarm formieren sich die Musiker*innen, Mitarbeiter*innen und Gäste der Staatsphilharmonie regelmäßig, um an unterschiedlichen Orten in Ludwigshafen Müll zu sammeln. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Zangen ist diese Aktion ein kleiner Beitrag, um die Stadt etwas sauberer und die Welt ein bisschen grüner zu machen. Die Cleaning Birds sind Ansporn für alle: Jede*r kann vor Ort aktiv werden und vor der eigenen Haustür kehren.

Sie haben Lust, sich bei einer Aktion der Cleaning Birds zu beteiligen?
Melden Sie sich bei Daniel Kroh unter:
kroh@staatsphilharmonie.de

ORCHESTER DES WANDELS

Als Kulturinstitution ist es schon immer wichtig gewesen, sich mit den relevanten Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Unseren Kulturauftrag durch unser Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu ergänzen, ist dabei nicht nur ein Herzenthema, sondern relevanter denn je. Deshalb schlossen sich unsere Musiker*innen letztes Jahr der bundesweiten Initiative „Orchester des Wandels e. V.“ an. Eine Arbeitsgruppe plant und koordiniert dabei eigene Konzerte und arbeitet mit an der Verbesserung der Klimabilanz des Hauses. Passend dazu hat die Staatsphilharmonie bereits im Rahmen eines Pilotprojektes der Kulturstiftung des Bundes als einziges Sinfonieorchester ihren ökologischen Fußabdruck ermittelt.

Doch ein Orchester ist vor allem da, um gehört zu werden. Deshalb sind die Musiker*innen auf der Suche nach neuen Konzertformaten, die sich mit Naturschutz und weiteren ökologischen Themen auseinandersetzen und dabei Anregung, Impuls und Motivation für alle Zuhörer*innen sein sollen. An außergewöhnlichen Orten in der Stadt und der Natur wollen die Musiker*innen spannende musikalische Geschichten erzählen, klangliche Spaziergänge im Wald anbieten oder wissenschaftliche Vorträge mit Musik kombinieren. Vor allem aber wollen die Künstler*innen sich ihre Tonkunst zu Nutze machen, um produktiv und progressiv mit dem Thema Nachhaltigkeit umzugehen.

Als Netzwerk unterstützen sich alle „Orchester des Wandels“ untereinander kontinuierlich mit Ideen und Knowhow, erarbeiten gemeinsam einen grünen Leitfaden, ermöglichen dadurch einen intensiven Austausch und erhöhen mittels der Vielzahl an engagierten Musiker*innen die Sichtbarkeit auf das Thema. Als „Orchester des Wandels“ verpflichten sich die Musiker*innen, durch die geplanten Klima-Konzerte Spenden einzunehmen, die zum einen Teil Umweltprojekten auf Madagaskar zugutekommen. Dort werden nicht nur Bäume mit seltenen Hölzern wie Palisander und Ebenholz, die für den Instrumentenbau wichtig sind, gepflanzt, sondern ebenso die Biodiversität und der Klima- und Artenschutz gefördert und die dortige Bevölkerung für nachhaltige Landwirtschaft sensibilisiert. Zum anderen Teil hat sich die Arbeitsgruppe vorgenommen, mit innovativen Musikformaten Spenden für lokale Umweltorganisationen zu sammeln.

Weitere Informationen zur Initiative unter www.orchester-des-wandels.de





Seit nunmehr zwei Jahren hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff und das Thema „Gesundheit“ bestimmt alle gesellschaftlichen Bereiche. Auch Kunst und Kultur sind betroffen. Dass die Musik nicht verschwindet, ist aber vor allem auch für unsere Gesundheit von Bedeutung. Denn Musik stärkt die Menschen! Aus diesem Grund haben wir uns intensiv mit dem Thema Gesundheit in Verbindung mit Musik beschäftigt und neue Formate entwickelt, um mit Hilfe von Musik die Gesundheit und das Wohlbefinden zu stärken.

In unserem Magazin #07 können Sie einige Geschichten lesen und finden Tipps, wie Sie Ihr Wohlbefinden mit Musik steigern können. Auch berichtet der renommierte Prof. Dr. Stefan Kölsch, Neurowissenschaftler und Psychologe, von der heilenden Kraft der Musik und erklärt, wie die Musik in dieser belastenden Zeit eine wichtige Rolle für uns übernimmt.

In der Philharmazie, der ersten musikalischen Notfall-Apotheke, haben wir die persönliche Wohlfühlmusik unseres Publikums zusammengestellt. „Wie fördern Sie durch Musik Ihre Gesundheit?“ lautete die Frage, über die man sich auf der digitalen Plattform Philharmazie austauschen konnte. Aus vielen Regionen Deutschlands beteiligten sich Menschen und gaben dem Thema „Musik und Gesundheit“ ihre Stimme. Welche Songs, Sinfonien, Stücke helfen am besten gegen Angst, Liebeskummer, Stress, fehlende Motivation, Konzentrations- und Gedächtnisschwäche, Einsamkeit, Sehnsucht, Erschöpfung und Schlafstörung? Eine zusammengestellte Playlist benennt pro Symptom fünf wirksame musikalische Notfall-Medikamente. Ein spielerischer Beitrag, um sich dem Thema Musik und Gesundheit zu nähern.

Alle Projekte zum Thema Musik und Gesundheit finden Sie auf unserer Webseite unter www.staatsphilharmonie.de/de/Musik-Gesundheit/

Was hat Musik eigentlich mit mir und meinem Leben zu tun?

Du wolltest schon immer mal hinter die Kulissen eines Orchesters blicken? Du möchtest Dich gerne mit Musiker*innen und Dirigent*innen austauschen? Du möchtest wissen, was alles erledigt werden muss, bis ein Konzert stattfinden kann?

Im Philharmonischen Jugendklub ist genau das möglich!

Doch nicht nur das: Ihr lernt die Musiker*innen und Mitarbeiter*innen der Staatsphilharmonie besser kennen und besucht gemeinsam unsere Konzerte. Als Jugendklüber*in dürft ihr auch eure eigenen Ideen mit einbringen, am Konzerttag den Mitarbeiter*innen unter die Arme greifen oder bei der Organisation einzelner Projekte mithelfen.

Der Jugendklub ist für alle Interessierten von 15 bis 21 Jahren.

Anmelden könnt ihr euch bei Miriam Tressel unter: jugendklub@staatsphilharmonie.de



FREUNDESKREIS

Wir tragen die Begeisterung in die Gesellschaft

Wir öffnen Türen für die Begegnung der Menschen und fördern zahlreiche Projekte der Musikvermittlung für alle Altersgruppen. Mit unserer Unterstützung tragen wir wesentlich dazu bei, ein breites Spektrum der Gesellschaft zu erreichen, konkrete Projekte zu bewirken und die Zukunft der Musik in der Gesellschaft mitzugestalten.

Als Mitglied sind Sie Botschafter*in der Musik und unterstützen das Engagement des Orchesters – ob als Privatperson oder Unternehmen. Ihr Engagement zählt und hilft, die Facetten unserer kulturellen Entwicklung transparent für die Gegenwart zu machen und deren Vielfalt für die Zukunft weiterzuentwickeln. Sie fördern die Kammermusikreihe SO um 5, die Kinderkonzerte, die Verpflichtung namhafter Künstler*innen, Kompositionsaufträge und CD-Produktionen sowie Gastspielreisen und die Projekte für die Stadtgesellschaft.

Als Dank für Ihre Unterstützung erhalten Sie:

- regelmäßige Einladungen zu Orchesterproben
- ermäßigte Eintrittskarten zu Eigenveranstaltungen
- CDs der Staatsphilharmonie zu vergünstigten Preisen

Schon mit wenig Einsatz können Sie uns unterstützen: 27 € pro Jahr als Einzelperson, 40 € als Paar, 70 € als Unternehmen. Natürlich freuen wir uns auch über jede weitere Spende.

Sie sind interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

0621/ 599 09 26 oder freundeskreis@staatsphilharmonie.de

Vorsitzender

Peter Schuler

Stellvertretender Vorsitzender

Konrad Reichert

Stellvertretende Vorsitzende

Elli Munzinger

Beirat

Dr. Thomas Grommes

Sabine Haas

Monika Kabs

Monika Kleinschnitger

Dr. Hans Oskar Koch

Renate Morgenthaler

Prof. Dr. Cornelia Reifenberg

Walter Röper

STIFTUNG

Ihr Engagement bringt Bewegung ins Spiel.

Stärken Sie uns mit Ihrem Enthusiasmus und Ihrer Liebe zur Musik. Mit Ihrem Engagement realisieren Sie die Gegenwart und die Zukunft der Musik und ihre Verankerung in der Gesellschaft. Sie unterstützen die Umsetzung von außergewöhnlichen Konzertformaten für Jung und Alt und tragen dazu bei, die Musik zu den Menschen zu bringen.

Sie sind interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Stiftung Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Ludwigstraße 52, 67059 Ludwigshafen am Rhein

0621/ 599 24 07 oder info@staatsphilharmonie.de

Vorstand der Stiftung

Albrecht Hornbach *Vorsitzender*

Vorstandsvorsitzender der HORNBACH Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA

Konrad Reichert *stellv. Vorsitzender*

Sparkasse Vorderpfalz

Günther Koch *Vorstandsmitglied*

ehemaliger Vorstand Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

Dr. Florian Gerster *Vorstandsmitglied*

Staatsminister a. D.

Stiftungsrat

Thomas Traue *Vorsitzender*

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorderpfalz

Peter Schuler *stellv. Vorsitzender*

Vizepräsident des Landtages Rheinland-Pfalz a. D.

Prof. Dr. Jürgen Hardeck *Stiftungsratsmitglied*

Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration



DAS SIND WIR

Ein perfekt organisierter Schwarm

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz bringt seit ihrer Gründung vor über hundert Jahren die Musik zu den Menschen. Nie hatte das Orchester einen eigenen Konzertsaal, immer waren und sind die Musiker*innen unterwegs im ganzen Land. Keine Frage, die Staatsphilharmonie ist ein Zugvogel. Die Bewegung hin zum Publikum ist ihr Antrieb. Eine perfekte Aufführung gleicht einem beeindruckend synchronisierten Flugmanöver: Zahlreiche Individuen formieren sich zu einem präzise organisierten Schwarm, der schnell und sensibel aufeinander reagiert. Durch konzentriertes Beobachten von entfernteren Schwarmmitgliedern können Zugvögel beginnende Richtungsänderungen oder Formationswechsel erahnen – etwa so, wie die Orchestermusiker*innen beim Spielen auf ihre Kolleg*innen achten.

Seit der Saison 19–20 ist Michael Francis Chefdirigent der Staatsphilharmonie. Seine Aufgabe ist es, die vielen Stimmen des Orchesters zu einem musikalischen Gedanken zu formen und ihnen Orientierung zu geben. Mit mehr als 100 Konzerten ist die Staatsphilharmonie auch in dieser Saison unterwegs zu den Menschen. Denn gerade weil sie keine eigene Spielstätte hat, ist sie an vielen Orten zu Hause.



DAS ORCHESTER

Chefdirigent

Michael Francis

Ehrendirigent

Leif Segerstam

Erste Violine

Nikolaus Boewer *1. Konzertmeister*

Yi-Qiong Pan *1. Konzertmeisterin*

Yoerae Kim *2. Konzertmeisterin*

Kira Kohlmann *Vorspielerin*

Arianna Dotto *Vorspielerin*

George Ionescu

Christophe Renard

Christoph Hertrampf

Anikó Szathmáry

Friederik Funk

Hiroaki Furukawa

Yangja Yang

Johanna Durczok

Felix Wulfert

Atsuko Nishiyama

N. N.

Zweite Violine

Marcus Diehl *Stimmführer*

Konstantin Bosch *stellv. Stimmführer*

Jueun Hwang *Vorspielerin*

Dimitry Isakov *Vorspieler*

Irina Nicorescu

Inga Schoepflin

Jefferson Schoepflin

Alexandra Weyandt-Oberst

Ewa Doktor

Stella Sykora-Nawri

Felicitas Laxa

Daniel Kroh

Viola

Barbara Giepner *Solo*

N. N. *Solo*

Jacques Mayencourt *Vorspieler*

Mariya Freund *Vorspielerin*

Angelika Rumpf

Friederike Bauer

Karoline Markert

Paul Werba

Guillem Selfa Oliver

Sofia Xiaoti Guo

Violoncello

Florian Barak *Solo*

Rut Bántay *stellv. Solo*

Friedrich-Martin Voigt *Vorspieler*

Kristina Diehl *Vorspielerin*

Eric Trümpler

Mechthild Andre

Johanna Middendorf

Giulia Andrea Trevisano

Kontrabass

Christoph Haaß *Solo*

Wolfgang Güntner *stellv. Solo*

Alexander Kunz *Vorspieler*

Joachim Stever

Anselm Legl

Sebastian Geppert

Volker Masson

Flöte

Christiane Palmen *Solo*

Hanna Mangold *stellv. Solo*

Hildegard Boots

Christelle Hoffman

Oboe

Rainer Schick *Solo*

Vicente Castelló Sansaloni *stellv. Solo*

Petra Fluhr

Regina Wolf

Klarinette

Gerhard Krassnitzer *Solo*

Alexandra Obermeier *stellv. Solo*

Lina Neuloh

Anne Fuhrmann

Fagott

Johannes Hund *Solo*

Jakob Fliedl *stellv. Solo*

Eckhard Mayer

Dieter Zick

Horn

Andreas Becker *Solo*

Stefan Berrang *Solo*

Anne-Eli Olsen *stellv. Solo*

Andreas Klebsch

Sjön Scott

Stefan Wulfert

Trompete

N. N. *Solo*

Klaus Wendt *stellv. Solo*

Friedhelm BieBecker

Peter Maaßen

Posaune

Jürgen Schaal *Solo*

Armin Fischer-Thomann *stellv. Solo*

Ilja Danilov

Hans-Manfred Breika

Tuba

Ralf Rudolph

Pauke

Simon Bernstein *Solo*

Bernd Mallasch *stellv. Solo*

Schlagzeug

Peter Knollmann *1. Schlagzeuger*

Lars Lauer

ADMINISTRATION

Intendant

Beat Fehlmann

Assistentin des Intendanten

Miriam Tressel

Marketing und Development

Catharina Waschke

Kommunikation und Dramaturgie

Judith Schor

Agent für Diversitätsentwicklung

André Uelner

Verwaltungsleiter

Clemens Keller

Verwaltung / Buchhaltung /

Rechnungswesen

Marion Eisenmann

Buchhaltung / Rechnungswesen

Martina Peiffer

Sekretariat Verwaltung / Personal

Claudia Pönitzsch

Leitung Künstlerisches Betriebsbüro

Tim Rademacher

Orchestertechnik

Michael Karl Schmidt *Leitung*

Michael Löffler

Dietmar Büchel

Musikvermittlung

Heike Schuhmacher

Orchesterbibliothek

Lemi Reškovac

Trainees Orchestermanagement

N. N.

N. N.



GASTKONZERTE

Alles eine Frage der Haltung

Nachhaltiges und umweltfreundliches Reisen spielt in unseren Zeiten eine bedeutende Rolle. Die Staatsphilharmonie ist ein Reiseorchester. Unser Kulturauftrag ist die Versorgung des Landes mit Musik, die wir zu den Menschen bringen.

Um die Entfernung für unsere Konzertbesucher*innen möglichst kurz zu halten, machen wir uns immer wieder auf den Weg zu unserem Publikum.

Die Reise zu den Veranstaltungsorten versuchen wir möglichst klimafreundlich zu organisieren. Für einen großen Teil aller Wege zu unseren Gast- und Tourneekonzerten nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel. Seit der Spielzeit 22–23 fördert die DB Fernverkehr AG diese Reisen unseres Orchesters. Damit unterstützt uns das Unternehmen ganz wesentlich dabei, unseren kulturellen Auftrag umweltbewusst, klimafreundlich und ressourcenschonend nachzukommen und die Zukunft der Kultur im Bundesland und darüber hinaus zu sichern.



LUDWIGSHAFEN

📍 ADRESSE

BASF-Feierabendhaus

Leuschnerstraße 47, 67063 Ludwigshafen am Rhein

🎫 VORVERKAUF

0621 / 609 99 11, www.basf.de/kultur

Mi, 12. Okt. und Do, 13. Okt. 2022,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Karneval, Konzertouvertüre für Orchester, op. 92

Nikolai Kapustin, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1, op. 85

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Clemens Schuldt, Dirigent

Eckart Runge, Violoncello

Mi, 16. Nov. und Do, 17. Nov. 2022,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Giuseppe Verdi, Messa da Requiem

Ralf Otto, Dirigent

Susanne Bernhard, Sopran

Anke Vondung, Alt

Attilio Glaser, Tenor

Yorck Felix Speer, Bass

Bachchor Mainz

Mi, 08. Febr. und Do, 09. Febr. 2023,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Peter Eötvös, Dialog mit Mozart. Da Capo für Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Oboe und Orchester C-Dur, KV 314

Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Elena Schwarz, Dirigentin

Céline Moinet, Oboe

Mi, 01. März und Do, 02. März 2023,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Modest Mussorgsky, Chowantschschina, daraus: Ouvertüre

Sergei Rachmaninow, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll, op. 30

Peter Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36

Tarmo Peltokoski, Dirigent

Joseph Moog, Klavier

MAINZ

📍 ADRESSE

Christuskirche Mainz

Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

🎫 VORVERKAUF

06133 / 579 99 91, www.mainz-klassik.de

Rheingoldhalle

Rheinstraße 66, 55116 Mainz

So, 20. Nov. 2022, 19.30 Uhr ①

PROGRAMM

Giuseppe Verdi, Messa da Requiem

Ralf Otto, Dirigent

Susanne Bernhard, Sopran

Anke Vondung, Alt

Attilio Glaser, Tenor

Yorck Felix Speer, Bass

Bachchor Mainz

So, 04. Dez. 2022, 19.30 Uhr ②

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi, Sinfonische Minuten, op. 36

Péter Eötvös, Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 „DoReMi“

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Axel Kober, Dirigent

Sebastian Bohren, Violine

So, 18. Dez. 2022, 19.30 Uhr ③

PROGRAMM

Maurice Ravel, Le Tombeau de Couperin

Joseph Haydn, Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur, Hob. VIIe:1

Johann Nepomuk Hummel, Konzert für Trompete und Orchester E-Dur

Peter Tschaikowsky, Roméo et Juliette Fantasie-Ouvertüre h-Moll

Kahchun Wong, Dirigent

Simon Höfele, Trompete

So, 12. März 2023, 19.30 Uhr ④

PROGRAMM

Publikumsliedling

Christoph Gedschold, Dirigent

Sa, 27. Mai 2023, 19.30 Uhr ⑤

PROGRAMM

Dmitri Schostakowitsch, Festliche Ouvertüre A-Dur, op. 96

Dmitri Schostakowitsch, Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll, op. 77

Modest Mussorgsky, Bilder einer Ausstellung (orchestriert von Maurice Ravel)

David Reiland, Dirigent

Vadim Gluzman, Violine

Im Rahmen von
**RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!**


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ



WORMS

📍 ADRESSE

Das Wormser

Rathenaustraße 11, 67547 Worms

📞 VORVERKAUF

06241/200 04 50, www.das-wormser.de

Fr, 14. Okt. 2022, 15.00 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Do, 01. Dez. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi, Sinfonische Minuten, op. 36

Péter Eötvös, Konzert für Violine und Orchester
Nr. 2 „DoReMi“

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 8 G–Dur, op. 88

Axel Kober, Dirigent

Sebastian Bohren, Violine

Fr, 30. Dez. 2022, 19.30 Uhr

SILVESTERKONZERT

PAGAGNINI UND POLKA

PROGRAMM

Werke von Brahms, Rachmaninow, Lehár und
Strauss

Lucie Leguay, Dirigentin

Claire Huangci, Klavier

Sa, 25. Febr. 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Franz Schubert, Rosamunde D 797, daraus:
Ouvertüre

Toshio Hosokawa, Lotus under the moonlight für
Klavier und Orchester

Igor Strawinsky, Suite aus dem Ballett „Pulcinella“

Sylvain Cambreling, Dirigent

Nicolas Hodges, Klavier

Do, 02. März 2023, 15.00 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

KAISERSLAUTERN

📍 ADRESSE

Fruchthalle

Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern

📞 VORVERKAUF

0631/365 23 16, www.fruchthalle.de

Mi, 12. Okt. 2022, 14.30 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Fr, 18. Nov. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Giuseppe Verdi, Messa da Requiem

Ralf Otto, Dirigent

Susanne Bernhard, Sopran

Anke Vondung, Alt

Attilio Glaser, Tenor

Yorck Felix Speer, Bass

Bachchor Mainz

Fr, 09. Dez. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Michail Glinka, Walzer–Fantasie h–Moll

Camille Saint-Saëns, Konzert für Violine und
Orchester Nr. 3 h–Moll, op. 61

Alexander Glasunow, Les Ruses d’Amour. Ballett
in einem Akt, op. 61

Pavel Baleff, Dirigent

Alexandra Conunova, Violine

Fr, 27. Jan. 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Michail Glinka, Ruslan und Ljudmila, daraus:
Ouvertüre

Fazil Say, Khayyam Konzert für Klarinette und
Orchester, op. 36

Alexander Borodin, Sinfonie Nr. 2 h–Moll, op. 5
„Heroische“

Tung–Chieh Chuang, Dirigent

Reto Bieri, Klarinette



NEUSTADT

📍 ADRESSE

Saalbau
Bahnhofstraße 1, 67434 Neustadt/Weinstraße

🎫 VORVERKAUF

06321/85 54 04, www.ticket-regional.de

Do, 03. Nov. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125 (bearb. von Gustav Mahler)

Michael Francis, Chefdirigent

Margarita Vilsona, Sopran

Evelyn Krahe, Alt

Michael Müller-Kasztelan, Tenor

Derrick Ballard, Bassbariton

Tschechischer Philharmonischer Chor Brno

Do, 29. Dez. 2022, 20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT

PAGANINI UND POLKA

PROGRAMM

Werke von Brahms, Rachmaninow, Lehár und Strauss

Lucie Leguay, Dirigentin

Claire Huangci, Klavier

Do, 26. Jan. 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Michail Glinka, Ruslan und Ljudmila, daraus: Ouvertüre

Fazil Say, Khayyam Konzert für Klarinette und Orchester, op. 36

Alexander Borodin, Sinfonie Nr. 2 h-Moll, op. 5 „Heroische“

Tung-Chieh Chuang, Dirigent

Reto Bieri, Klarinette

Do, 02. Febr. 2023, 08.45 und 10.30 Uhr

SCHULKONZERT

PETER, WOLF & CO. 1.–5. Klasse

PROGRAMM

Sergei Prokofjew, Peter und der Wolf, op. 67 für Bläserquintett (bearb. von J. Linckelmann)

WÖRTH

📍 ADRESSE

Festhalle
Am Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein

🎫 VORVERKAUF

07271/13 16 20, www.festhalle-woerth.de

Fr, 14. Okt. 2022, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Karneval, Konzertouvertüre für Orchester, op. 92

Nikolai Kapustin, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1, op. 85

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Clemens Schuldt, Dirigent

Eckart Runge, Violoncello

Mi, 25. Jan. 2023, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Michail Glinka, Ruslan und Ljudmila, daraus: Ouvertüre

Fazil Say, Khayyam Konzert für Klarinette und Orchester, op. 36

Alexander Borodin, Sinfonie Nr. 2 h-Moll, op. 5 „Heroische“

Tung-Chieh Chuang, Dirigent

Reto Bieri, Klarinette

Fr, 03. März 2023, 16.30 Uhr

KRABELLKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung



SPEYER

📍 ADRESSE

Kinder- und Jugendtheater

Kleine Pfaffengasse 8, 67346 Speyer

🎫 VORVERKAUF

06232 / 289 07 50, www.theater-speyer.eu

So, 02. Okt. 2022, 11.00 und 15.00 Uhr

KINDERKONZERT

ACHTUNG, FRISCH

GESTRICHEN!

 ab 8 Jahren

PROGRAMM

Modest Mussorgsky, Bilder einer Ausstellung, für 12 Blasinstrumente und Kontrabass (arr. von A. Tarkmann)

So, 27. Nov. 2022, 15.00 und 17.00 Uhr

KINDERKONZERT

EIN KÖNIG ZU VIEL

 ab 4 Jahren

PROGRAMM

Robert Schumann, Kinderszenen op. 15 (arr. von T. Murail)

So, 05. Febr. 2023, 15.00 Uhr

KINDERKONZERT

PETER, WOLF & CO.

 ab 5 Jahren

PROGRAMM

Sergei Prokofjew, Peter und der Wolf, op. 67 für Bläserquintett (bearb. von J. Linckelmann)

LANDAU

📍 ADRESSE

Jugendstil-Festhalle

Mahlastraße 3, 76829 Landau

🎫 VORVERKAUF

06341 / 13 41 41, www.ticket-regional.de

Do, 22. Sept. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll, op. 104

Peter Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 „Pathétique“

Michael Francis, Chefdirigent

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Fr, 24. Febr. 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Franz Schubert, „Rosamunde“ D 797, daraus: Ouvertüre

Toshio Hosokawa, Lotus under the moonlight für Klavier und Orchester

Igor Strawinsky, Suite aus dem Ballett „Pulcinella“

Sylvain Cambreling, Dirigent

Nicolas Hodges, Klavier

Mi, 01. März 2023, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr

KRABELLONZERT

 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

PIRMASENS

📍 ADRESSE

Festhalle

Volksgartenstraße 12, 66955 Pirmasens

🎫 VORVERKAUF

06331 / 84 23 52, www.pirmasens.de

Sa, 15. Okt. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Karneval, Konzertouvertüre für Orchester, op. 92

Nikolai Kapustin, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1, op. 85

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Clemens Schuldt, Dirigent

Eckart Runge, Violoncello

Mo, 02. Jan. 2023, 18.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

PAGANINI UND POLKA

PROGRAMM

Werke von Brahms, Rachmaninow, Lehár und Strauss

Lucie Leguay, Dirigentin

Claire Huangci, Klavier

Fr, 03. März 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Modest Mussorgsky, Chowantschchina, daraus: Ouvertüre

Sergei Rachmaninow, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll, op. 30

Peter Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 4 f-Moll, op. 36

Tarmo Peltokoski, Dirigent

Joseph Moog, Klavier

Spielzeit 22–23

ZWEIBRÜCKEN

📍 ADRESSE

Festhalle

Saarlandstraße 9, 66482 Zweibrücken

🎫 VORVERKAUF

06332 / 87 14 51, www.ticket-regional.de

So, 01. Jan. 2023, 18.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

PAGANINI UND POLKA

PROGRAMM

Werke von Brahms, Rachmaninow, Lehár und Strauss

Lucie Leguay, Dirigentin

Claire Huangci, Klavier



KARLSRUHE

📍 ADRESSE

Konzerthaus
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

🎫 VORVERKAUF

0721/384 86 86, www.karlsruhe-klassik.de

Sa, 17. Dez. 2022, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Maurice Ravel, Le Tombeau de Couperin

Joseph Haydn, Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur

Johann Nepomuk Hummel, Konzert für Trompete und Orchester E-Dur

Peter Tschaikowsky, „Roméo et Juliette“
Fantasie-Ouvertüre h-Moll

Kahchun Wong, Dirigent

Simon Höfele, Trompete

.....
Fr, 26. Mai 2023, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Dmitri Schostakowitsch, Festliche Ouvertüre A-Dur, op. 96

Dmitri Schostakowitsch, Konzert für Violine und Orchester a-Moll, op. 77

Modest Mussorgsky, Bilder einer Ausstellung (orchestriert von Maurice Ravel)

David Reiland, Dirigent

Vadim Gluzman, Violine

Im Rahmen von
**RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!**



KONZ

📍 ADRESSE

Klosterkirche St. Johann
Brunostraße 23 a, 54329 Konz

🎫 VORVERKAUF

0651/979 07 77, www.ticket-regional.de

Sa, 10. Sept. 2022, 19.00 Uhr

PROGRAMM

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 7 e-Moll für Kammerensemble (bearb. von Klaus Simon)

Michael Francis, Chefdirigent

CLAUSTHAL- ZELLERFELD

📍 ADRESSE

Marktkirche zum Heiligen Geist
An der Marktkirche, 38678 Clausthal-Zellerfeld

🎫 VORVERKAUF

0531/166 06, www.harzclassixfestival.de

Sa, 24. Sept. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll, op. 104

Peter Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 „Pathétique“

Michael Francis, Chefdirigent

Daniel Müller-Schott, Violoncello

LUDWIGSBURG

📍 ADRESSE

Forum am Schlosspark
Stuttgarter Straße 33, 71638 Ludwigsburg

🎫 VORVERKAUF

07141/910 39 18, www.forum.ludwigsburg.de

So, 22. Jan. 2023, 18.00 Uhr

PROGRAMM

Johannes Brahms, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur, op. 83

Edward Elgar, Sinfonie Nr. 1 As-Dur, op. 55

Michael Francis, Chefdirigent

Javier Perianes, Klavier

STUTTGART

📍 ADRESSE

Liederhalle
Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

🎫 VORVERKAUF

0711/202 77 10, www.liederhalle-stuttgart.de

So, 12. Febr. 2023, 15.00 Uhr

PROGRAMM

Peter Eötvös, Dialog mit Mozart. Da Capo für Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Oboe und Orchester C-Dur, KV 314

Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 „Jupiter“

Elena Schwarz, Dirigentin

Céline Moinet, Oboe

FRANKFURT

📍 ADRESSE

Alte Oper
Opernplatz 1, 60313 Frankfurt am Main

🎫 VORVERKAUF

069/134 04 00, www.alteoper.de

Fr, 17. März 2023, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Romeo und Julia
mit der Ballettmusik von Sergei Prokofjew und dem Film von Lev Arnshtam

Frank Strobel, Dirigent

WEILBURG

📍 ADRESSE

Schlosshof
Schloßplatz 3, 35781 Weilburg

🎫 VORVERKAUF

06471/94 42 10
www.weilburger-schlosskonzerte.de

**Fr, 07. Juli und Sa, 08. Juli 2023,
20.00 Uhr**

PROGRAMM

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Michael Francis, Chefdirigent



ZÜRICH

📍 ADRESSE

Tonhalle

Claridenstrasse 7, 8002 Zürich, Schweiz

📄 VORVERKAUF

+41(0)44/206 34 34, www.tonhallezuerich.ch

Fr, 23. Dez. 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Peter Tschaikowsky, Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 35

Sergei Rachmaninow, Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43

Peter Tschaikowsky, Schwanensee, op. 20a

Mikhail Granovsky, Dirigent

Maria Solozobova, Violine

Dmitry Ishkhanov, Klavier

KÖLN

📍 ADRESSE

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

📄 VORVERKAUF

0221/28 02 80, www.koelner-philharmonie.de

So, 26. März 2023, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 „Eroica“ (bearb. von Gustav Mahler)

Michael Francis, Chefdirigent

Joseph Moog, Klavier

TOURNEE

JONAS KAUFMANN

PROGRAMM

Gala mit Jonas Kaufmann

Jochen Rieder, Dirigent

Jonas Kaufmann, Tenor

Mi, 03. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Isarphilharmonie**

Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München

Sa, 06. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Philharmonie**

Huyssenallee 53, 45128 Essen

Di, 09. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Philharmonie**

Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

Fr, 12. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Laeiszhalle**

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

Mo, 15. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Meistersingerhalle**

Münchener Straße 21, 90478 Nürnberg

Do, 18. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Liederhalle**

Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

So, 21. Mai 2023, 20.00 Uhr

📍 **Alte Oper**

Opernplatz 1, 60313 Frankfurt am Main

AMSTERDAM

📍 ADRESSE

Concertgebouw

Concertgebouwplein 10, 1071 LN Amsterdam, Niederlande

📄 VORVERKAUF

+31 (0) 20 / 671 83 45, www.concertgebouw.nl

So, 05. März 2023, 11.00 Uhr

PROGRAMM

Modest Mussorgsky, Chowantschina, daraus: Ouvertüre

Sergei Rachmaninow, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll, op. 30

Tarmo Peltokoski, Dirigent

Joseph Moog, Klavier

BERLIN

📍 ADRESSE

Waldbühne

Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin

📄 VORVERKAUF

0180 / 657 00 70, www.waldbuehne-berlin.de

Do, 18. Aug 2022, 20.00 Uhr

PROGRAMM

„Unterm Sternenzelt“ – Gala mit Jonas Kaufmann

Jochen Rieder, Dirigent

Rachel Willis-Sørensen, Sopran

Jonas Kaufmann, Tenor



Jetzt
Abonent*in
werden

Nutzen Sie die Kraft der Musik, um neue Energie zu tanken.

Mit einem Konzertabonnement bei der Staatsphilharmonie machen Sie das ganze Jahr zum Fest, denn wir haben jeweils fünf einzigartige Programme in Ludwigshafen und Mannheim für Sie zusammengestellt.

Wir möchten Sie daher einladen, die Freude an der Musik mit uns gemeinsam zu erleben und zu teilen. Eine direkte Begegnung im Konzert ist eindrucksvoll und unersetzlich.

Alle Informationen, auch zu den Vorzügen, die Ihnen mit einem Konzertabonnement zustehen, können Sie den folgenden Seiten entnehmen. Darauf finden Sie auch den Kontakt zu unserem Abonnementservice, der Sie gerne berät und bei Fragen unterstützt.

ABONNEMENTS SPIELZEIT 22–23

Ihre Vorteile

- bis zu 35 % Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenkauf
- fester Sitzplatz (Philharmonische Konzerte und Meister*innenkonzerte)
- freier Eintritt für eine*n Besucher*in bis 16 Jahre
- exklusive Einladungen zu besonderen Events
- Spielzeithaft und Magazin gratis frei Haus
- Eintrittskarten bequem per Post zwei Wochen vor dem ersten Konzert
- Eintrittskarte gilt am Konzerttag als Fahrschein im gesamten VRN-Gebiet
- Early-Bird-Rabatt: 20% auf alle Konzertkarten der orchestereigenen Reihen bis 15. Juni 2022 (alle Konzerte S.10–69)

ABO LUDWIGSHAFEN

Alle fünf **Philharmonischen Konzerte** im Abo im Pfalzbau, Ludwigshafen

Kat.I 112 € / Kat.II 88 € / Kat.III 53 €

Termine

Fr, 23. Sept. 2022 REICHTUM
Fr, 04. Nov. 2022 FREUDE
Mi, 07. Dez. 2022 SCHWUNG
Fr, 20. Jan. 2023 ZUSAMMENHALT
Fr, 10. März 2023 WUNSCHKONZERT

ausführliche Programme der Philharmonischen Konzerte siehe Seite 12–21

ABO MANNHEIM

Alle fünf **Mannheimer Meister*innenkonzerte** im Abo im Rosengarten, Mannheim

Kat.I 140 € / Kat.II 120 € / Kat.III 102 € / Kat.IV 85 € / Kat.V 53 €

Termine

So, 09. Okt. 2022 HITPARADE
Sa, 03. Dez. 2022 AUFMERKSAMKEIT
Sa, 28. Jan. 2023 VERBUNDENHEIT
So, 26. Febr. 2023 ENTDECKUNG
So, 02. Apr. 2023 KRAFT

ausführliche Programme der Meister*innenkonzerte siehe Seite 24–33

WAHL-ABO LUMA-FLEX

Stellen Sie sich Ihr Programm flexibel zusammen. Kombinieren Sie nach Ihrem Geschmack 3, 4 oder 6 Konzerte aus folgenden Reihen:

- Philharmonische Konzerte Ludwigshafen
- Mannheimer Meister*innenkonzerte
- Modern Times
- Musikfest Speyer

3 Konzerte → 15 %

4 Konzerte → 20 %

6 Konzerte → 35 %

auf die Einzelkartenpreise



ABO MIT SAHNE

Alle fünf **Kammerkonzerte** der Reihe **SO um 5** im Abo, jeweils 17.00 Uhr in der Philharmonie, Ludwigshafen

3 Konzerte → 15 %

4 Konzerte → 20 %

5 Konzerte → 25 %

auf die Einzelkartenpreise.

Konzerteinführung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen ab 16.00 Uhr

ausführliche Programme der Kammerkonzerte siehe Seite 56–61

Abo-Tauschgutschein

Falls Sie einen der Konzerttermine in Ihrer Abo-Reihe nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, während der laufenden Saison auf eine andere Eigenveranstaltung zu tauschen.

- Rückgabe des Tickets bis vier Werktage vor dem Konzert möglich
- tauschbar im Rahmen der Preisstruktur

Laufzeit und Kündigung

Jedes Abonnement ist eine Spielzeit lang gültig. Bestehende Abonnements verlängern sich um eine weitere Spielzeit, sofern diese nicht bis zum 31. Mai 2023 schriftlich gekündigt werden.

Das Wahl-Abo Luma-Flex und das Abo mit Sahne bedürfen keiner Kündigung zum Ende der Spielzeit. Wird eine Fortführung gewünscht, muss das Paket für die kommende Spielzeit neu bestellt werden.

Sie haben Fragen zu unseren Abonnements?

Unser Aboservice hilft Ihnen gerne weiter, telefonisch unter 0621/599 09 90, Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr (außer mittwochs) oder schreiben Sie uns: abo@staatsphilharmonie.de

KONZERTKARTEN

Vorverkauf

Der Vorverkauf für alle Konzerte der orchestereigenen Reihen beginnt am **29. Juni 2022.**

online www.staatsphilharmonie.de, per Mail karten@staatsphilharmonie.de, telefonisch 0621/336 73 33, Mo und Fr 11.00–17.00 Uhr / Di und Do 11.00–19.00 Uhr / Sa 10.00–13.00 Uhr oder am Kassenschalter im Capitol Mannheim: Di und Do 14.00–19.00 Uhr / Sa, 10.00–13.00 Uhr

Karten für alle Gast- und Tournee-Konzerte erhalten Sie über unsere Webseite www.staatsphilharmonie.de oder direkt beim Veranstalter (alle Konzerte S. 104–115).

Freie Fahrt am Konzerttag

Die Eintrittskarten unserer Eigenveranstaltungen gelten am Konzerttag als Fahrschein im gesamten VRN-Gebiet.

ERMÄSSIGUNGEN

U17-Ticket: für nur 5 € in jedes Konzert

Gäste bis einschließlich 16 Jahre erhalten Einzelkarten zu 5 € für alle Konzerte der orchestereigenen Veranstaltungen (alle Konzerte S. 10–69).

U27-Ticket: für nur 7 € in jedes Konzert

Gäste von 17–26 Jahren erhalten Einzelkarten zu 7 € für alle Konzerte der orchestereigenen Veranstaltungen (alle Konzerte S. 10–69).

10 % Rabatt auf Einzelkarten für

- Mitglieder des Freundeskreises der Staatsphilharmonie
- Inhaber*innen der Rheinpfalz-Card
- Inhaber*innen der Morgencard
- Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte

Ermäßigungen sind nicht miteinander kombinierbar.

KiKo-Familien-Ticket: ein Kinderkonzert à 25 € für bis zu 5 Personen

Wochenendausflug mit der ganzen Familie in die Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie: für eine Gruppe von 1 Erw. + max. 4 Kinder oder 2 Erw. + max. 3 Kinder

Kulturparkett

Inhaber*innen des Kulturpasses erhalten über das Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. kostenfreien Eintritt zu unseren Konzerten.

Alle weiteren Informationen dazu unter: www.kulturparkett-rhein-neckar.de

50% Rabatt für behinderte Menschen

Menschen mit Schwerbehinderung (ab GdB 70) erhalten 50 % Ermäßigung auf Einzelkarten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Begleitpersonen (Merkzeichen B im Ausweis) haben freien Eintritt.

Gruppen-Angebote

Sie planen einen Ausflug mit einer Gruppe und möchten zu uns ins Konzert kommen? Wir haben das passende Abendprogramm für Sie und halten ab einer Gruppengröße von zehn Personen gestaffelte Angebote bereit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0621/599 09 90 oder per E-Mail: karten@staatsphilharmonie.de

GUTSCHEINE

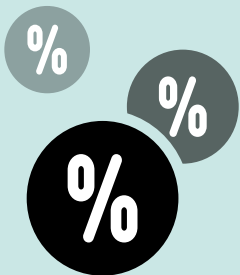
Sie möchten an Ihre Familienangehörigen, Freund*innen, Bekannten, Kolleg*innen oder Mitarbeiter*innen ein Konzerterlebnis mit der Staatsphilharmonie verschenken?

Bei uns können Sie Gutscheine für die orchestereigenen Konzerte erwerben (alle Konzerte S. 10–69). Diese Gutscheine können online oder an der Abendkasse eingelöst werden. Die Gutscheine sind drei Jahre lang gültig.

Die Gutscheine können Sie bestellen online www.staatsphilharmonie.de, telefonisch unter 0621/599 09 90 oder per E-Mail karten@staatsphilharmonie.de



ALLE ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK



Rabatt

bis zu 35 % Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenkauf



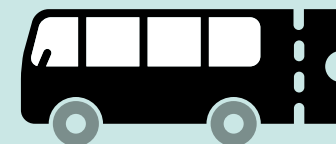
Garantiert

ist ein fester Sitzplatz bei Philharmonischen Konzerten und Meister*innenkonzerten



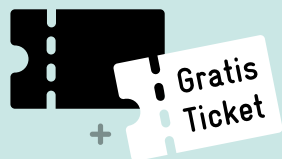
Bequem

per Post erhalten Sie gratis unser Spielzeitheft und unser Magazin frei Haus



Freie Fahrt

genießen Sie am Konzerttag mit der Eintrittskarte im gesamten VRN-Gebiet



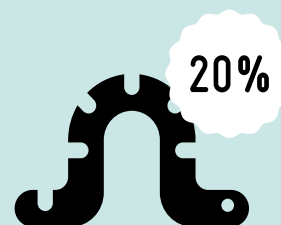
Eintritt frei

für eine*n Besucher*in bis einschließlich 16 Jahre



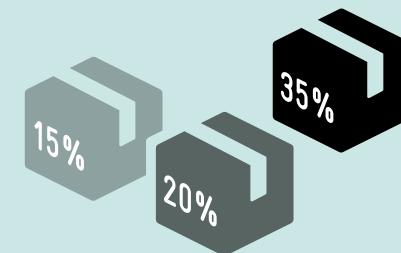
Exklusiv

für unsere Abonent*innen sind Einladungen zu besonderen Events



Early-Bird

20 % Rabatt bekommen Sie als Abonent*in auf alle Konzertkarten der orchestereigenen Reihen bis 15. Juni 2022



Reihenweise

Konzerte aus unserem kompletten Programm können Sie sich individuell zusammenstellen und erhalten mit unserem Wahl-Abo Luma-Flex 15, 20 oder 35 % Rabatt



FANSHOP

Lieblingsstücke

Sie haben ausnahmsweise keine Zeit fürs Konzert, wollen sich einfach Ihr Lieblingsorchester mit nach Hause nehmen oder ein Konzerterlebnis verschenken? Sie sind unser größter Fan und das wollen Sie allen zeigen? Dann werfen Sie einen Blick in unseren Fanshop. Hier gibt es für alle das perfekte Accessoire, ob Kochbuch, Fanschal oder Kartenspiel. Und seien Sie sicher, es gibt noch viel mehr.

- CD-Box, Kinderbuch und Kochbuch sind im Handel erhältlich.
- Kartenspiel, Fanschal, Schürze und Stoffbeutel können Sie bei unseren Konzerten der orchestereigenen Reihen am Infotisch erwerben.

CD-Box

MODERN TIMES

30 €



Ziel dieser Edition war es, Repertoirelücken des 20. Jahrhunderts zugänglich zu machen und Komponisten in den Vordergrund zu stellen, die zum Teil aus dem Bewusstsein der Musikgeschichte verdrängt oder vergessen wurden. Dass dies oft genug zu Unrecht geschah, kann man anhand dieser Edition klingend nachverfolgen. Zum 100. Geburtstag unseres Orchesters erschien eine CD-Box, die Sie in 10 CDs und einer Bonus-DVD auf ein beeindruckendes Hörerlebnis mitnimmt.

Kinderbuch

MO UND DIE MUSIK

19,80 €



Natürlich geht es in dem Buch um das Orchester und um Musik. Der abenteuerlustige Protagonist ist Mo, eine kleine Maus. Und Mo ist unzufrieden. Seit einer Weile lebt er schon im City-Kino, wo ständig Gefahren auf ihn lauern. Als dann auch noch der Film „Horror Katzen übernehmen die Weltherrschaft“ angekündigt wird, hat Mo seine Mäuseschnauze gewaltig voll. Noch heute will er umziehen und macht sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause. Und schon beginnt sein musikalisches Abenteuer.

Entdecken Sie mit der kleinen Maus Mo die Welt des Orchesters. Erleben Sie das erste Kinderbuch von Jochen Keller, mit Illustrationen von Peter Frei und freuen Sie sich auf eine spannende Geschichte.

Kochbuch

HIER KOCHT NICHT NUR DER CHEF

20 €



„...und viele Köche verderben den Brei?“ Weit gefehlt! In diesem philharmonischen Kochbuch mit den Lieblingsrezepten unserer Musiker*innen, welches anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens in der Saison 19–20 erschienen ist, zeigt sich: Die Staatsphilharmonie hat einen guten Geschmack. Die Orchestermitglieder stellen sich hier ihrem Publikum mit allerlei Gerichten, Geschichten und kleinen persönlichen Anekdoten von ihrer kulinarischen Seite vor. Die Rezepte spiegeln dabei die internationale Zusammensetzung des Orchesters wider und zeigen die Vielfalt an Einflüssen, die schon immer in Kulturbetrieben zu finden sind, denn Musik kennt keine Landesgrenzen.

CD-Box, Kinderbuch und Kochbuch sind im Handel erhältlich.



Kartenspiel

ORCHESTER- QUARTETT

10 €



Dieses Kartenspiel ist gedacht für alle, die gerne Quartett spielen und die Musiker*innen unseres Orchesters ein bisschen näher kennenlernen möchten. Hier erfahren Sie, wer seit wann im Orchester ist, wer das lauteste und wer das leiseste Instrument spielt (Forte-Faktor), wie viele Noten sie in Beethovens 5. Sinfonie spielen, wie weit deren Geburtsort von Ludwigshafen entfernt ist oder mit wie vielen Jahren sie ihr Instrument gelernt haben. Die Superkraft gibt immer einen kleinen persönlichen Aspekt der Personen preis.

Fanschal

KLASSIK ULTRAS

15 €



Klassik Ultras sind besonders leidenschaftliche Fans der klassischen Musik. Leider sind sie im Vergleich zur gesamten Ultra-Bewegung bisher nur eine kleinere Randgruppe. Doch man erkennt sie an ihren super feschten Fanschals. Sie wollen auch ein solches Accessoire? Kein Problem! Doch seien Sie gewarnt, mit diesem Fanschal gehören Sie eindeutig zum harten Kern der Klassikbegeisterten.



Schürze

MUSIK IM ANFLUG

36 €



Unsere Kochschürze „Musik im Anflug“ ist ideal für alle Freunde kulinarischer Kompositionen. Das Latzband ist mit einer Schnalle ausgestattet, mit der die Länge stufenlos eingestellt werden kann, sodass dieses Kochoutfit wirklich allen passen wird. Wir sind überzeugt: Mit dieser Schürze werden Ihre Gerichte gleich noch besser schmecken.

Stoffbeutel

DA IST MUSIK DRIN

7,50 €



Da ist Musik drin: Es kommt natürlich darauf an, was in der Tasche steckt. Denn je nachdem, was Sie mit sich tragen, verändert sich die Aussage. Probieren Sie es einfach mal aus. Für Sie ist Musik dort, wo Sie sind? Dann benötigen Sie dringend unseren Stoffbeutel. Super reißfest, perfekt für Ihre Einkäufe oder als modische Begleitung ins Konzert.

Kartenspiel, Fanschal, Schürze und Stoffbeutel können Sie bei unseren Konzerten der orchestereigenen Reihen am Infotisch erwerben.



IMPRESSUM

Herausgegeben von (V.i.s.d.P.)

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz

Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein
0621/59 90 90
info@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de

Intendant

Beat Fehlmann

Redaktion

Beat Fehlmann
Luisa Reisinger
Judith Schor
Catharina Waschke

Konzeption und Gestaltung

KontextKommunikation GmbH, Heidelberg / Berlin
Rohrbacher Straße 79
69115 Heidelberg

Druck

ABT Print und Medien GmbH
Bruchsaler Str. 5
69469 Weinheim

Papier

Umschlag: 300 g/m² Gmund Colors 23 grau
Inhalt: 120 g/m² Amber Graphic

Bildnachweise

Patrick Hubbuch S. 6 ←

Francesco Futterer S. 8, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 20,
22, 23, 24, 26, 28, 30, 32, 81, 99, 100, 124, 125 ←

© & © 1999–2022 Merregnon Studios S. 50, 67 ←

Heike Schuhmacher S. 64, 65, 66 ←

Christian Kleiner S. 86 ←

Fonts

Terminal-Grotesque Open by Raphaël Bastide &
Jérémy Landes (Open Foundry) S. 34 ←

Besucher*inneninformation

Besetzungs- und Programmänderungen aus
künstlerischen oder technischen Gründen bleiben
vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich dahingehend vor Ihrem
Veranstaltungsbesuch über die Homepage der
Staatsphilharmonie.

Mit dem Erwerb, bzw. der Benutzung der Eintritts-
karte erklären sich die Gäste mit den Bedingungen
und Hinweisen für Konzertbesucher*innen in
der jeweils geltenden Fassung einverstanden.

Diese können über die Homepage
www.staatsphilharmonie.de/de/datenschutz
eingesehen werden.

Diese Publikation wurde klimaneutral produziert.

